

AUSGABE 01/2023



Die Woolschell

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SCHLUDERNS



**Pastoralbesuch Bischof Ivo
Muser in Schluderns - Seite 28**



Raiffeisenkasse Prad-Taufers

Das Team.Kunden.Service. startet mit dem 3. April 2023.

Wir stehen für Fragen rund um Bank- und Kreditkarten, Online-Banking sowie dem Zahlungsverkehr zur Verfügung.

Wir machen's einfach



Unser Team

Termine mit Beratern können gerne mit uns vereinbart werden.



+ 39 0473 619 200



team.prad@raiffeisen.it



pec08183@raiffeisen-legalmail.it

Persönlich.

Kompetent.

Schnell.

Erreichbarkeit

Montag, Dienstag und Mittwoch

08:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag

08:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 17:00 Uhr

Alles rund um ...

... **Terminvereinbarungen**

... **Karten**

... **allgemeine Auskünfte**

...

Hilfestellung bei ...

... **Raiffeisen Onlinebanking**

... **Raiffeisen APP**

... **Zahlungsverkehr**

...



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Prad-Taufers

Verwaltung

- 4 Im Gedenken an Armin Bernhard
- 5 Hausärztin in Schluderns / Apotheke Gaudenz
- 6 Löschwasserteich Spondinig
verschiedene Arbeiten
- 7 Ehrung verdienter Gemeindebediensteter
Rückblick auf 36 Jahre Gemeindearbeiter
- 9 Baurechtstitel 22.11.2022 - 09.03.2023
- 10 Der Weg zur KlimaGemeinde
- 11 Energie- und Trinkwasser sparen
Leerstandsregelung GIS
- 12 Neues von der Amtstierärztin

Schule und Kultur

- 13 Öffentliche Bibliothek
- 17 Grundschule Schluderns
- 19 Mittelschule Schluderns / Glückwünsche
- 20 Vuseum

Wirtschaft

- 21 Ortversammlung des HDS
Leader Vinschgau 2023 - 2027

Sport und Freizeit

- 22 Sportverein Schluderns - Sektion Fußball
- 23 Vereinsrennen Wintersport
- 24 Sektion Sportschützen und Leichtathletik

Miteinander

- 25 KVW Schluderns
- 26 Übergemeindliches Theaterprojekt
Weißes Kreuz
- 27 Musikkapelle Schluderns
- 28 Besuch des Bischofs
- 31 Pfarrgemeinderat Schluderns
- 32 Erstkommunion 2023
- 34 Katholische Frauenbewegung
Schützenkompanie / Primelaktion
- 35 Katholischer Familienverband
- 36 Historisches Fotoarchiv
Gänsegeier am Kalvarienberg
- 37 Jugendhaus Phönix
- 38 AVS / Freiwillige Feuerwehr
- 39 5 Promille für die Feuerwehr

Gänsegeier am Kalvarienberg Seite 36



**Die Redaktion wünscht
allen
Leserinnen und Lesern
FROHE OSTERN!**



**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Mittwoch, 24.05.2023**

**Berichte können bis dahin entweder
im Gemeindeamt
abgegeben oder an
karin.hitter@gemeinde.schluderns.bz.it
gemailt werden.**

Die Woolschell

Dreimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Schluderns - eingetragen im Register der Druckschriften unter Nr. 6/99 (Landesgericht Bozen)

Herausgeber: Gemeinde Schluderns

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Herbert Raffener

Grafik und Layout: Karin Hitter

Redaktion: Sonja Abart, Heiko Hauser, Karin Hitter, Kurt Klotz, Andrea Kuppelwieser, Alexander Lutt, Christian Messmer, Florian Thaler, Peter Trafoier, Elke Weisenhorn

Fotos: vom Verfasser oder der Redaktion (wenn nicht anders angegeben), pixabay, Foto Deckblatt: Massimo Plank

Druck: Fliri Druck, Marling

Im Gedenken an Armin Bernhard

Ansprache von Bürgermeister Dr. Heiko Hauser bei der Verabschiedung des Gemeinderatsmitgliedes Dr. Armin Bernhard



Lieber Armin, liebe Christiane, liebe Anna, liebe Trauerfamilie, geschätzter Familienseelsorger Toni Fiung, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Schluderns, geschätzte Wegbegleiter und Herzensfreunde von Armin.

Fassungslos, ratlos und bestürzt haben wir von der Nachricht erfahren, dass Armin von uns gegangen ist. Um Armin trauern nicht nur Schluderns, Mals-Burgeis, sondern ganz Südtirol. Südtirol hat einen großen Gesellschaftsdenker und einen großen ökosozialen Verfechter verloren. Seine Gedanken, seine Ideen und seine Spuren sind weiterhin hier, hier in seinen vielen Projekten und hier unter uns.

Armin habe ich bereits Mitte der 90iger Jahre im Jugendhaus Phönix Schluderns kennengelernt, damals war er für die Jugendlichen im Raum Obervinschgau – Jugenddienst Obervinschgau - verantwortlich. Schon damals hat er die Jugendlichen animiert, selbständig zu denken und Neues auszuprobieren. Mit den Jugendlichen hatte er damals, wie heute, ein sehr gutes Verhältnis und die Arbeit mit ihnen war auch ein Steckenpferd von Armin.

Armin war offen, herzlich und hatte eine zuvorkommende Art; er nahm Rücksicht auf seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Er hatte eine sehr feine Art, mit Menschen über schwierige Themen zu reden, zu diskutieren und hatte immer starke und motivierende Argumente. Er war ein Visionär, ein Querdenker und er konnte in ganz anderen Dimensionen denken, als wir es gewohnt sind. Für ihn war die Partizipation und Nachhaltigkeit von enormer Wichtigkeit. Er hatte immer einen Lösungsvorschlag parat und hatte immer eine Idee oder tausend Ideen im Kopf. Tradition, Kultur und Nachhaltigkeit waren für Armin die Basis des Denkens. Mit seiner Energie, seinen Ideen und seinem Tatendrang hatte er viel Neues aufgestoßen und vieles umgesetzt.

Armin war seit 2014 Mitglied des Gemeinderates von Schluderns und hat sich in der Gemeinschaft als Koordinator der Arbeitsgruppe für Großprojekte, in der Arbeitsgruppe Neubau Kindergarten und beim Projekt Ortskernrevitalisierung eingesetzt. Zuletzt war Armin auch in der Arbeitsgruppe „Gemeindeentwicklungsprogramm“ vorgesehen.

Weiters hat Armin im Bildungsausschuss von 2014 – 2017 Akzente gesetzt und viel Neues angestoßen und realisiert.

Seit 2020 war Armin im Bibliotheksrat als Gemeinderatsmitglied vertreten und ebenfalls seit 2020 war er als Europagemeinderat und Europakontaktperson für Schluderns nominiert worden.

Den Gemeinderat hat er mit seinen Ideen oft herausgefordert und zum Nachdenken gebracht.

Danke lieber Armin, für deinen Einsatz im Gemeinderat und für deinen Einsatz in der Dorfgemeinschaft.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, vor allem seiner Christiane, seiner Anna, seinen Angehörigen und allen seinen Wegbegleitern.

Abschließen möchte ich mit einem Zitat von Jean Paul:

**"Gehe nicht, wohin der Weg führen mag,
sondern dorthin, wo kein Weg ist,
und hinterlasse eine Spur."**

Vergelt's Gott, lieber Armin.

Heiko Hauser
Bürgermeister



Die Gemeinde informiert

Schluderns hat wieder eine eigene Hausärztin

Der Hausarzt Dr. Giovanni Braglia hat seine Arbeitsstelle in Mals gekündigt und hat das Ambulatorium in Mals am 10. März 2023 verlassen, aufgrund dessen hat die Sanitäts-einheit die Stelle für Schluderns ausgeschrieben. Frau Dr.in Elena Terekhova hat sich für diese Stelle beworben und sie wurde ihr provisorisch ab 11. März 2023 zugewiesen.

Die Gemeindeverwaltung Schluderns freut sich sehr, dass Schluderns wieder eine eigene Hausärztin hat und wünscht der Doktorin alles Gute und viel Erfolg.

Frau Doktorin Elena Terekhova spricht derzeit Italienisch, Englisch und Russisch.

Auch Herr Dr. Christian Hofer hat seine Stelle als Hausarzt in Mals gekündigt und verlässt das Ambulatorium in Mals am 9. April 2023. Diese Hausarztstelle im Ambulatorium in Mals wird mit einer Hausärztin nachbesetzt.

Die Gemeindeverwaltung Schluderns bedankt sich bei Dr. Christian Hofer und bei Dr. Giovanni Braglia für ihren ärztlichen Einsatz im Dienste der Bürgerinnen und Bürger von Schluderns.

Ambulatorium in Schluderns Dr. Terekhova Elena - Schulgasse 9/B



Bürgermeister Heiko Hauser, Vize-Bürgermeister Peter Trafoier und Gemeindesekretär Christian Messmer haben die neue Hausärztin begrüßt

Termine nach Vereinbarung:
Mobil: 340 199 8681 oder 342 518 5930
Email: studiomedterekhova@gmail.com

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 10 - 14 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Ambulatorium in Mals

Dr. Ruepp Joachim und Dr. Hofer Christian
Bahnhofstr. 10 - 39024 Mals
Tel.: +39 0473 615 047
Fax: +39 0473 615 047

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08 - 11:30 Uhr
Dienstag nur auf Vormerkung: 16 - 17:30 Uhr
Donnerstag: 14:30 - 18 Uhr

Heiko Hauser
Bürgermeister

Apotheke Gaudenz Schluderns

Unsere Apotheke feierte im letzten Sommer ihr 15jähriges Bestehen. Seit Beginn legte Frau Dr. Christa Jochberger Wert auf gute fachliche Beratung und ein ausgewogenes Sortiment, nicht nur an Medikamenten, sondern auch an vielen pflanzlichen, homöopathischen und ayurvedischen Produkten.

Auch im kleinen galenischen Labor wird noch vieles selbst hergestellt.



Weiters kann man in der Apotheke Schluderns:

- Blutdruck und Blutzucker messen lassen
- Corona-Antigen-Tests durchführen lassen

WICHTIGER HINWEIS:

Die Bürgerinnen und Bürger können die Rezepte für Medikamente in Dauertherapie in der Apotheke vorbestellen und am nächsten Tag dann die Medikamente dort abholen.

Öffnungszeiten

Montag, 08 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr
Dienstag, 08 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr
Mittwoch, 08 - 12 Uhr
Donnerstag, 08 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr
Freitag, 08 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr
Samstag, 08 - 12 Uhr
Sonntag geschlossen

Apotheke Gaudenz
Dr. Christa Jochberger

Löschwasserteich Spondiniger Leiten

Das Projekt Löschwasserteich Spondiniger Leiten konnte Ende Februar 2023 durch die Anbringung der beiden Stelen und der Holzbänke und Holztische abgeschlossen werden.



Am Samstag, 29. April 2023 findet nun beim Löschwasserteich Spondiniger Leiten eine große Zivilschutzübung mit Löschhubschrauber statt. In der nächsten Wooschellausgabe werden wir darüber berichten.



Holzschlägerungsarbeiten im Schluderner Wald



Um dem Borkenkäfer Herr zu werden, müssen die befallenen Bäume geschlagen werden. Heuer wurden bereits folgende Holzschläge in Auftrag gegeben:

- Käferholz Schluderner Berg (Eller Wald, Mataun, Außere Alm, Kapalon ecc.): ca. 650 Vfm - Gander Gottfried Adalbert, Schluderns
- Schadholz Obere Leiten: 300 Vfm - Frank Alois, Glurns
- Käferholz unterer Gongleibm: ca. 800 Vfm - Frank Alois, Glurns

Zudem werden noch ca 300 Rm Erlen im Biotop Schluderns durch die Fa. Frank Alois geschlagen.



Verschiedene Gemeindearbeiten

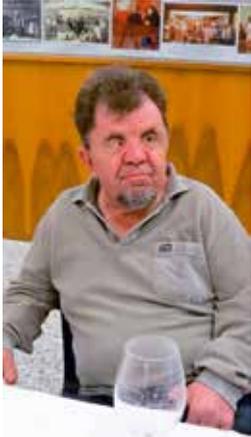
Instandhaltung Kalvarienberg, Valgrin und Kalvarienberg: Austausch und Aufstellen von Hydranten, Dorfzentrum: Installation der Wasseruhren im Dorf, Sportzone: Austausch der Sitzbänke, Konfall: Austausch Zaun entlang der Bacharche (siehe Fotos)



Heiko Hauser
Bürgermeister

Ehrung verdienter Gemeindebediensteter

Laut Gemeindeverordnung werden Gemeindebedienstete nach 25 Jahren, 30 Jahren, 35 Jahren und bei der Pensionierung von der Gemeindeverwaltung geehrt.



Anfang Januar 2023 wurden folgende Gemeindebedienstete geehrt:

Folie Markus – 25 Jahre

Dietrich Andrea – 35 Jahre

Dengg Armin – Pensionierung

Die Gemeindeverwaltung Schluderns bedankt sich bei allen Gemeindebediensteten und vor allem bei den drei Geehrten für ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung von Schluderns und für ihre langjährige Treue im Dienste der Gemeinde Schluderns.

Vergelt's Gott!

Heiko Hauser
Bürgermeister

Rückblick auf 36 Jahre als Gemeindearbeiter

Zum Anlass seines Ruhestandes hielt Armin Dengg, alias Zenga, Rückschau auf seine Zeit als Gemeindearbeiter.

Standorte und Ausrüstung

So berichtete er, dass er und Peppi Theiner 1985 die ersten Gemeindearbeiter in Schluderns waren.

Bis 1989 hatten die Gemeindearbeiter nur eine Gemeindeschubkarre als Transportmittel für Material zur Verfügung. Die Vespa von Zenga musste herhalten, wenn weitere Strecken zurückgelegt werden mussten. Standen größere Transporte an, so durften sie sich den Traktor vom Fraggesser Erwin ausleihen.

1989 bestellte die Gemeindeverwaltung den ersten Traktor. Dieser wurde jedoch erst nach einem Jahr geliefert. Während dieser Wartezeit wurde dem Bauhof von der Lieferfirma leihweise ein Traktor zur Verfügung gestellt.

Als Basis diente den Gemeindearbeitern der Schießstand, den sie sich mit der Musikkapelle teilten. Das Materiallager war die alte „Rumpl“ im Konfall. Ab 1994 stand der Gemeinde eine landwirtschaftliche Garage beim Sportplatz zur Verfügung.

Nach und nach wurden Geräte und Maschinen angekauft, neue Lager wurden notwendig. Seit 1997 ist der Bauhof in der Glurnser Straße untergebracht. 2012 wurde der neue Recyclinghof eröffnet und so konnte auch der alte „Gemeinschaftsstadel“ als Lagerplatz genutzt werden.

Von 1992 – 1999 konnten sich die Gemeindearbeiter über

Funk verständigen - ab 1999 hatten sie Handys zur Verfügung. Die Situation davor hört sich in Zengas Erzählung unglaublich an, auch wenn viele noch gut wissen, wie Kommunikation damals funktionierte.

Moderne Erschließung des Trinkwassers

Der damalige BM Josef Frank hat das Sorgenkind „Trinkwasser“ in die Hände von Zenga gegeben. Zenga arbeitete vor 1985 bei Sigfried Stocker als Hydrauliker. Er verfügte somit über Kenntnisse in diesem Bereich und wurde von Sigfried, der in den `90er Jahren Assessor in der Gemeinde war, dazu angehalten und unterstützt, die Trinkwasserleitung nach und nach auf einen modernen Stand zu bringen.

Die größten Probleme traten immer im Frühjahr auf. Das Wasser aus den Quellen wurde weniger und Luft gelangte in die Wasserrohre, dadurch wurde das Dorf nicht mehr versorgt. Um die Rohre zu entlüften, gingen Peppi und Zenga bei jedem Wetter zu Fuß über die Höfe bis zur Quelle bei der Upi-Alm. Die Fassung der Quellen war ein erster Schritt hin zur Modernisierung. Die beiden Quellen wurden verbunden, Kontrollen waren aber dennoch immer nötig. Vor allem im Frühling musste mindestens einmal in der Woche nach dem Rechten gesehen werden, damit die Wasserversorgung gewährleistet werden konnte. Dies bedeutete, dass die Arbeiter die gesamte Strecke, die das Wasser bis ins Dorf fließt, nicht nur einmal zurücklegen mussten. Es gab zwei Unterbrecher der Leitung – einen beim Lochhof und einen bei Tumpaschin. Durch diese Unterbrecher wurde der Druck von der Leitung genommen und konnte reguliert werden, da das Wasser neu starten musste.



Nun mussten die Schieber so eingestellt werden, dass genügend Wasser floss, aber keine Luft in die Rohre gelangte. Damals bedeutete das, mehrmals hin und her zu laufen. Zenga und Peppi machte das nicht viel aus, sie waren beide sehr sportlich.

1986 ging bei den Quellen eine große Lawine ab. Schluderns war ohne Trink-

wasser. Die Gemeindearbeiter mussten bei diesem Jahrhunderttschnee zur Alm gelangen und dort die Quellen ausgraben, um eine neue Verbindung zu legen. Es zeigte sich, dass kein Weg mehr an einer unterirdischen Fassung vorbeiführte.

1993 wurde die Quelle revisioniert. Ein weiterer Stollen, der das versickernde Wasser des ersten Stollens auffing, wurde gebaut. Seither ist die Quelle gesichert.

Nun wurde die Wasserleitung vom Lochhof bis zur Churburg erneuert. Auch ein Speicherbecken mit einem Fassungsvermögen von 300 qm und Sensoren, die die Daten ins Gemeindeamt nach Schluderns übermitteln konnten, wurden beim Lochhof gebaut. Dadurch konnte der Druck gesteigert und auch höher gelegene Wohnhäuser (Kalvarienberg, Vinschgauer Straße -Richtung Mals) ordnungsgemäß mit Trinkwasser versorgt werden.

1995 wurde die Wasserleitung von Upi bis zum Lochhof neu verlegt. Zeitgleich wurden jedes Jahr Abschnitte des Wassernetzes im Dorf erneuert und die Trinkwasserkraftwerke „Lochhof“ und „Tumpaschin“ errichtet. Diese ersetzen heute die Trinkwasserunterbrecher und Druckregler.

1999 kam eine Entsäuerungsanlage dazu. Das Wasser fließt seither durch marmorne Kieselsteine, so sinkt der Eisengehalt im Wasser und die Rohre werden geschont.



Seit 2021 ist ganz Schluderns über ein modernes Verteilernetz mit der Trinkwasserquelle im Upital verbunden. Durch Ringleitungen ist es nun möglich, bei Bedarf einzelne Leitungsabschnitte abzusperrern, ohne dass die Trinkwasserversorgung im gesamten Dorf unterbrochen werden muss.

Zengas Ziel war es, diese Arbeiten abzuschließen, bevor er in Pension geht, was ihm auch gelungen ist.

Er ist überzeugt, dass die Gemeinde Schluderns heute über eine sehr gute Wasserversorgung verfügt, die funktioniert und händelbar ist.

Während dieser Jahrzehnte wurden unglaublich viele Arbeitsstunden der Gemeindearbeiter in das Projekt „Trinkwasserversorgung“ investiert. Die Gemeindeverwaltung hat für dieses Vorhaben viel Geld in die Hand genommen. Manage (Folie Markus) hat die nötigen Arbeiten im Dorf verrichtet und den anderen Gemeindearbeitern den Rücken freigehalten. So konnten diese sich um die Wasserleitungen und andere größere Projekte kümmern.

Gemeindearbeiter seit den Anfängen

Erwin Pinggera (Fraggeser) war schon früher als Straßenkehrer beschäftigt und übte diese Tätigkeit bis zu seiner Pensionierung Ende Jänner 1994 aus. Auch Peppi ging zeitgleich in Pension. Armin arbeitete 6 Monate alleine und danach wurde Rupert Kircher über die Sommermonate als Hilfsarbeiter aufgenommen. Im Juli 1994 wurden Elmar Luggin und im Dezember 1994 Karl Perkmann (Grin) als Gemeindearbeiter angestellt. Markus Folie (Manage) kam 1996 zum Team (er feierte sein 25. Dienstjahr). Bernd Stecher kam 2001 als Gemeindearbeiter dazu. 2010 wurde Karl Perkmann pensioniert und 2011 durch Markus Niederegger (Mak) ersetzt. Stecher Bernd hat im Jänner 2020 die Arbeitsstelle gewechselt, somit wurde im März 2020 Stephan Gander (Doc) eingestellt. Da Armin im Juni 2020 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde, wurde ab September 2020 Stocker Marian (Maxl) angestellt.

Elke Weissenhorn

GESUCHT

Sommerpraktikanten für den Gemeindebauhof und Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung sucht Sommerpraktikanten:

- für die Mithilfe im Gemeindebauhof
- für die Verwaltung: Schüler einer technischen Oberschule

Voraussetzung dafür ist ein Mindestalter von 16 Jahren. Ansuchen müssen bis zum 28.04.2023 eingereicht werden.

Informationen erteilt Frau Andrea Dietrich – Tel. 0473 614312 oder andrea.dietrich@schluderns.eu

Baurechtstitel im Zeitraum 22.11.2022 - 09.03.2023

Erteilte Baugenehmigungen

Bonifizierungskonsortium Vinschgau

Varianteprojekt 01: Errichtung der Beregnungsanlage „Schludernser Ebene“

Heinz Tobias

Energetische Sanierung, Erweiterung und Umbau des Gebäudes auf der Bp. 121, K.G. Schluderns

Reinstadler Astrid

Varianteprojekt 02: Errichtung eines offenen überdachten Autoabstellplatzes, als Zubehör zur Erstwohnung sowie geringfügige Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen

Tragust Helmut

Abbruch Wohnhaus mit Wiederaufbau und Abbruch Wirtschaftsgebäude mit Neubau Garage

Tschenett Anna, Tschenett Walter

Nachträgliche Legalisierung von Baumaßnahmen auf der Bp. 661 in der K.G. Schluderns

Telser Mathias Claudius

Projekt zur nachträglichen Legalisierung der durchgeführten Maßnahme gemäß Art. 95 Abs. 1 und 3 des LG. Nr. 9 vom 10.07.2018 des errichteten Verarbeitungsraumes und Unterstellplatzes für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen auf der Bp. 390/2 und Gp. 216 K.G. Schluderns

Zugelassene beeidigte Baubeginnmitteilungen (BBM)

Hotel Restaurant Saldur d. Theiner Klaus

Anbringung von Dachfenstern

Perkmann Melanie Monika, Perkmann Luisa Maria

Wiedergewinnungsarbeiten lt. Buchstabe b) – Außerordentliche Instandhaltung: Vergrößerung Nasszelle mit Einbau Dusche und Einbau Riegelwände für separates Zimmer mit Anpassung Fenster - Bp. 479/2, KG SCHLUDERNS, BE 1, mat. Ant. 1, EI.ZI. 1656 II, Vinschgauerstraße Nr. 20/A – 39020 SCHLUDERNS

Gemeinde Schluderns

Museum - Sanierungsmaßnahme Austausch Fenster

Erteilte landschaftsrechtliche Genehmigungen

Stocker Harald, Stocker Peter

Projekt zum Einbau einer dachparallelen Photovoltaik-Anlage in der Wohnbauzone A1

Ruepp Ulrich

Meliorierungsarbeiten zur besseren Bewirtschaftung der G.P. 1310 und 1311 der K.G. Schluderns

Zugelassene zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns (ZeMeT)

Calzá Giordano, Rizzoli Serena, Schneider Hildegard

Bp. 463 - K.G. Schluderns - Wiedergewinnungsarbeiten und energetische Sanierung - Variante zum Antrag auf Baugenehmigung

Hunde an die Leine und Hundekot mitnehmen



Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Hundebesitzer, ihre Hunde aus Sicherheitsgründen an die Leine zu nehmen. Selbstverständlich muss der Hundekot auch mitgenommen und in einem der vielen Abfallbehälter entsorgt werden. Nachdem immer wieder Säckchen mit Hundekot herumliegen, scheint das vielen Hundehaltern noch immer nicht klar zu sein. Bitte denkt beim nächsten Spaziergang daran.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Unsere Gemeinde auf dem Weg zur KlimaGemeinde

Unsere Gemeinde ist im Herbst 2022 dem KlimaGemeinde Light Programm beigetreten und hat somit einen konkreten Schritt in Richtung Klima- und Umweltschutz unternommen.

Mit dem Beitritt zu diesem Programm möchte die Gemeinde einen Beitrag zu einer landesweiten ressourcen- und umweltschonenden Energiepolitik leisten und der Klimaerwärmung entgegen wirken und somit die Lebensqualität der Bürger:innen verbessern. Für die erfolgreiche Realisierung der Energiewende braucht es das Engagement aller Gemeindeakteure in Politik, Wirtschaft, Vereinen, Institutionen und nicht zuletzt aller Bürger:innen.

Das KlimaGemeinde Light Programm stellt dabei eine vereinfachte Methode dar, um die Südtiroler Gemeinden in den verschiedenen energie- und umweltrelevanten Handlungsfeldern zu analysieren.

Die teilnehmenden Gemeinden übernehmen das Energiebuchhaltungssystem EBO zur Erhebung der Energieverbräuche der kommunalen Gebäude und Anlagen und füllen eine Checkliste aus, um die Energie- und Umweltperformance der Gemeinde zu analysieren. Diese Erhebung des Ist-Zustandes umfasst sechs Bereiche: Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und die Kommunikation und Kooperation.



Das erste Treffen mit der Beraterin fand im Gemeindebauamt statt

Aufbauend auf diese Erhebungen werden Maßnahmen definiert, um in den verschiedenen Handlungsfeldern eine gezielte und nachhaltige Zukunftsplanung vornehmen zu können. Dabei geht es nicht nur darum, große ambitionierte Schritte zu setzen, sondern vielmehr durch kleine Aktionen einen Beitrag zu leisten.

Bei der Umsetzung einer nachhaltigen Umweltpolitik haben

die Gemeinden eine Vorbildfunktion. Durch den Beitritt zum KlimaGemeinde Light Programm stehen wir am Anfang eines langen klimabewussten Prozesses, den es gilt gemeinsam zu meistern.

Energiesparen ist aktiver Umweltschutz

Wer Energie einspart, tut nicht nur sich und seiner Geldtasche, sondern auch der Umwelt etwas Gutes. Alleine schon durch das Vermeiden von Standby-Verlusten können jährlich rund 150 Euro eingespart werden.

Durch einfache Energiespartipps kann, über das ganze Jahr verteilt, so einiges an Energie eingespart werden. Dies beginnt bereits beim Aufstehen mit dem Brühen des Kaffees. Wenn dafür keine Zeitprogrammierung verwendet wird und bleibt die Kaffeemaschine stundenlang eingeschaltet, so braucht dies Energie und das kostet Geld.



Die meisten elektrischen Geräte sind aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken. Hilfsmittel wie Wasserkocher, Mikrowelle und Co. vereinfachen das tägliche Leben. Aber auch die moderne Unterhaltungstechnik hat in die Wohnzimmer Einzug gehalten. So verfügen zahlreiche Haushalte über mehrere Fernseher, Stereoanlagen, Spielkonsolen und Computer.



All diese Geräte verbrauchen Strom und verursachen Kosten. Oft auch dann, wenn sie gar nicht genutzt werden. In einem

durchschnittlichen Haushalt fallen jährlich rund 150 Euro für den Bereitschaftsdienst (Standby-Verluste) der verschiedenen Elektrogeräte an. Mehrkosten, welche sich ohne großen Aufwand vermeiden lassen würden.

Rot, grün oder gelb leuchtende Lämpchen, warme Ladegeräte und dergleichen, sind meist ein Indiz dafür, dass Strom fließt und das wiederum kostet Geld und belastet die Umwelt.

Trinkwasser sparen lohnt sich

Trinkwasser ist eines der kostbarsten Güter dieser Welt. Ohne Wasser wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich.



Umso wichtiger ist es, mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen.

Ob als Trinkwasser, als Zugabe am Essen, als Grundmaterial zum Waschen und Putzen für Mensch und Haus, als

Bewässerung für Pflanzen im Haus und Garten oder als Abwasser zum Transport der Fäkalien. Wasser stellt die Lebensader eines jeden Haushaltes dar.

Daher ist es wichtig mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen. Durch die nachfolgenden Tipps kann im täglichen Leben Wasser eingespart, der Umwelt etwas Gutes getan und nicht zuletzt auch der Geldbeutel geschont werden.

Tipps zum Wasser sparen

Wasser immer abstellen

Das Wasser sollte beim Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren immer abgestellt werden.



Toilettenspülung mit Bedacht betätigen

Es muss nicht immer die große Spültaste betätigt werden, oft reicht auch die kleine (3-Liter-Taste) aus. Bei den alten Spülkästen verschwinden rund 9 Liter und mehr in der Kanalisation. Daher sollte hier die Spültaste nicht zur Gänze gedrückt werden.

5-Minuten-Dusche anstelle des Vollbades

Durch das Ersetzen des Vollbades durch eine 5-Minuten-Dusche können im Schnitt 2/3 des Wassers eingespart werden.

Wassersparendes Waschprogramm wählen

Durch die Wahl eines an den Verschmutzungsgrad der Wäsche und des Geschirrs angepassten Waschprogramms kann einiges an Trinkwasser eingespart werden.

Durchflussbegrenzer nutzen

Durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern oder wassersparenden Duschköpfen und Wasserhähnen kann rund 40% Wasser eingespart werden.

Text: Christine Romen

KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

„Leerstandsregelung“ Gemeindeimmobiliensteuer – Jahr 2023

Ab dem Jahr 2023 wird nun zwischen Immobilien, welche zur Verfügung stehen („freie Wohnungen“) und Immobilien, die nicht zur Verfügung stehen („vermietete Wohnungen“) unterschieden.

Als nicht zur Verfügung stehende Wohnungen werden für die Berechnung der GIS neben den Hauptwohnungen jene Wohnungen betrachtet, welche laut Meldeamt ordnungsgemäß besetzt sind und einen registrierten Mietvertrag vorweisen. Der Hebesatz für diese Wohnungen beläuft sich auf 7,5 Promille.

Alle Wohnungen, welche diese Kriterien nicht aufweisen und somit laut geltenden Bestimmungen zur Verfügung stehen, werden mit einem erhöhten Hebesatz von 9,5 Promille besteuert.

Für die Gemeindeverwaltung bedeutet dies, dass vor jeder Berechnung der GIS jede Immobilie auf ihre Besetzung überprüft werden muss, was einen erhöhten verwaltungstechnischen Aufwand mit sich bringt. Das Steueramt ist daher auf die Zusammenarbeit und die Kommunikation mit den BürgerInnen angewiesen, damit die GIS-Vorausberechnungen möglichst wirklichkeitsnah erstellt und zugeschickt werden können und damit Nachzahlungen und Rückforderungen bestmöglichst vorgebeugt werden kann.



Bitte übermitteln Sie

also laufend jegliche Dokumente, welche Voraussetzung für eine ordnungsgemäße GIS-Kalkulation sind (registrierte Mietverträge, Verlängerungen der Mietverträge, Kündigung eines Mieters udg.), dem Steueramt der Gemeinde Schluderns.

Für weiter Informationen stehe ich gerne zur Verfügung unter Tel. 0473 614 312 oder vivienne.gapp@gemeinde.schluderns.bz.it.

Vivienne Gapp
Verantwortliche Steueramt

„Neues von der Amtstierärztin“

Wichtige Informationen für Pferdehalter!



Seit Dezember 2021 fließen die Daten der früheren Pferdedatenbank BDE in die Nationale Pferdedatenbank BDN. Leider sind dadurch einige Daten verloren gegangen bzw. wurden unvoll-

ständig übertragen und dies hat dazu geführt, dass die Datenbank teilweise Fehler oder Unvollständigkeiten aufweist. Die Pferdebesitzer sind deshalb aufgefordert ihre Stallsituation zu überprüfen und sich bei Auffälligkeiten/Unvollständigkeiten beim Südtiroler Haflingerzuchtverband, bei der Vereinigung der Tierzuchtverbände Südtirol oder bei mir zu melden. Wird im Rahmen einer amtlichen Stallkontrolle eine Unregelmäßigkeit festgestellt, wird dies beanstandet.

Zudem MUSS jeder Pferdebesitzer (ital. operatore) einen Zugang für das Programm Vetinfo (vetinfo.it) beantragen. Voraussetzungen dafür sind ein SPID Zugang, sowie eine Kopie eines aktuellen Ausweises im PDF Format (Vorder- und Rückseite). Im Rahmen dieses Programmes kann und muss der Pferdebesitzer die Bewegungen seines Pferdes (Alm, Veranstaltung, Verkauf,..) selbst verwalten. Die Erstellung dieses Zuganges ist auch die Voraussetzung, dass man im kommenden Sommer die Bewegung der Pferde auf die Alm durchführen kann. Der Almmeister/ Fraktionsvorsteher kann dies nicht mehr durchführen!

Außerdem MUSS ein Pferd, das für den menschlichen Konsum bestimmt ist, also als DPA (destinato alla produzione di alimenti) in der Datenbank (und im Pferdepass) eingetragen ist, ein elektronisches Behandlungsregister aufweisen. Der Tierarzt kann somit die Behandlung des Tieres eintragen und die Wartezeiten der verwendeten Medikamente sind ersichtlich und rückverfolgbar. Dies ist erforderlich damit die Lebensmittelsicherheit gewährleistet ist und kein Fleisch mit Rückständen in die Nahrungskette gelangt.

Bei Unklarheiten oder Fragen bitte gerne bei mir melden!

Erinnerung: Für jeden in Südtirol lebenden Hund muss bis Ende 2023 ein genetisches Profil erstellt werden. Dies erfolgt bei Welpen gleichzeitig mit dem Einsetzen des Mikrochips in Form einer Blut- oder Speichelprobe. Alle anderen registrierten Hunde müssen dies beim Tierarzt innerhalb Dezember 2023 nachholen. Bei Nicht-Einhaltung

des Gesetzes wird dem Hundebesitzer eine Strafgebühr von 292 € bis 1.048 € auferlegt.



Das Q- Fieber (Ziegengrippe, Query- Fieber)

Das Q- Fieber ist eine Zoonose (Erkrankung die vom Tier auf den Menschen übertragen werden kann) und wird durch das Bakterium *Coxiella burnetii* hervorgerufen. Sie kommt vor allem bei Rindern, Schafen und Ziegen vor und ist auch in Südtirol verbreitet. Das Q- Fieber verläuft oft ohne Anzeichen, kann aber auch folgende Symptome zeigen:

- Häufige Totgeburten (Aborte)
- Geburt von lebensschwachen Lämmern/Kitzen
- Häufigerer, verzögerter Abgang der Nachgeburt
- Fruchtbarkeitsstörungen



Bei der Geburt wird das Bakterium durch Fruchtwasser, Schleim, Nachgeburt und Kitz/ Lamm/Kalb in die Umgebung gebracht. *C. burnetii* wird hauptsächlich durch Inhalation

von infektiösem Staub/Mist oder durch direkten Kontakt zu infizierten Tieren übertragen. Der Erreger kann aber durchaus durch kontaminierte Kleidung und Gerätschaften übertragen werden. Besondere Vorsicht gilt für schwangere Frauen und immunsupprimierte/geschwächte Personen. Beim Menschen zeigen sich grippeähnliche Symptome mit oder ohne Fieber und die Infektion kann natürlich auch symptomlos verlaufen. Bei Auffälligkeiten oder Fragen wenden sie sich an ihren Hoftierarzt und/oder die Amtstierärztin, um eine Diagnose zu erstellen und entsprechende Maßnahmen zu treffen.



Dr. Ramona Stecher
Amtstierärztin



Öffentliche Bibliothek ...

Das Bibliotheksjahr 2022 in Zahlen



Die wichtigsten Zahlen aus der Auswertung unserer Statistik zeigen: Im Jahr 2022 war wieder viel los in der Bibliothek! Während die Zahl der Entlehnungen ungefähr gleich geblieben ist wie im letzten Jahr, haben wir mit 370 Nutzern wieder mehr aktive Leser in unserer Gemeinde - darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass auch dieses Jahr wieder viele neue Personen den Weg zu uns in die Bibliothek finden werden.

Wiederum konnten im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Schulen und dem Kindergarten eine Vielzahl an tollen Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden: es gab 12 Events für Erwachsene (Vorträge, Konzerte etc.) und 12 Veranstaltungen für Kinder aller Altersklassen (Erzähltheater, Lesungen, Lesefest....)

Durch die große Hilfsbereitschaft unserer Ehrenamtlichen konnten die Schließtage der Bibliothek auf ein Minimum reduziert werden - ein herzliches Dankeschön an unsere guten Feen!

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr und bedanken uns allseits für die gute Zusammenarbeit!

Rückblick Veranstaltungen

Lesung mit Harald Jüngst

In Zusammenarbeit mit dem Verein Vinschger Bibliotheken konnte am 08. November 2022 eine tolle mehrsprachige Lesung mit dem irisch-deutschen Geschichtenerzähler Harald Jüngst für die 5. Klasse der Grundschule organisiert werden. Es war eine abwechslungsreiche und vielfältige Darbietung mit viel Musik, Spannung und Fantasie: die

Kinder wurden mit einbezogen und durften die Geschichte mitgestalten. Als Highlight gab es dann sogar noch Zauberstücke und kleine 1-Cent-Glücksbringer für alle.



Autorenlesung mit Andreas Jungwirth

Am Dienstag, den 15. November 2022 besuchte der Wiener Autor Andreas Jungwirth die Mittelschule Glurns. Er las den



Schüler*innen der Klassen 3A und 3B aus seinem Jugendroman „Schwebestand“ vor. Der Autor kam gut mit den Schüler*innen ins Gespräch, indem er ihnen auch erklärte, wie er seine Ideen zum

Romanschreiben entwickelt. Finanziert wurde diese spannende Lesung von der Öffentlichen Bibliothek Schluderns. Herzlichen Dank!

Marcel Zischg (Bibliothek Mittelschule Glurns)

Weihnachtliche Lesung für die "Kleinen"



Dank des ELKI Obervinschgau gab es am 14. Dezember 2022 eine stimmungsvolle Lesung für Kinder von 3-6 Jahren in der Bibliothek. Veronika Fliri las den zahlreichen, kleinen Gästen aus zwei ihrer Lieblings-

Bilderbücher vor - eine perfekte Einstimmung zur Vorweihnachtszeit!! Ein herzliches Dankeschön nochmals an den ELKI Obervinschgau für die Organisation dieser Lesung!

Spieletag in der Grundschule

Am 17. Februar 2023, perfekt als Einstimmung in die Faschingsferien, wurde in der Grundschule Schluderns mal



wieder ein Spieletag veranstaltet. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei! Ein großer Dank geht an die freiwilligen Helfer der Bibliothek und an die Lehrpersonen der Grundschule, die mit vollem Einsatz zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Und wer Zuhause oder mit Freunden einen Spieletag machen möchte, findet in der Bibliothek eine große Auswahl an Spielen!!

Magdalena Rinner

Informationsabend Feuerbestattung

Den Vortrag zur Feuerbestattung, organisiert von der Bibliothek Schluderns, dem Bildungsausschuss Schluderns, dem Pfarrgemeinderat Schluderns und der Gemeinde Schluderns, besuchten am 24.11.2022 viele Personen aus nah und fern im Kulturhaus der Gemeinde Schluderns.



Waldtraud Kuntner-Klotz begrüßte die Volksanwältin Gabriele Morandell, David Bertoldin (Bestattungsunternehmer) und den Gemeindereferenten Peter Trafoier. Begonnen hat den Vortrag die Volksanwältin Gabriele Morandell. Sie stellte sich selbst und ihr Team vor und erklärte für welche Themenbereiche die Volksanwaltschaft zuständig ist, z.B. WOBI, Probleme bei Akteneinsicht in Gemeinden, Zugangsrechte im Bereich der Sanität, usw. Sie erzählte, dass es die Volksanwaltschaft in Südtirol bereits seit 40 Jahren gibt und wies auf die mitgebrachten Broschüren hin.

Sie referierte über die gesetzlichen Bestimmungen der Feuerbestattung in Italien und die Regelungen in der Provinz Bozen und wies besonders auf das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 46 vom 17/12/2012 und das Landesgesetz vom 19.01.2012, Nr. 1 hin. Zudem müssen die Bestimmungen der Friedhofsordnung der eigenen Gemeinde berücksichtigt werden.

Das Recht in der Gemeinde begraben zu werden haben jene Personen, welche den Wohnsitz in der Gemeinde zum Todeszeitpunkt haben bzw. im Gemeindegebiet verunfallen. Die Einäscherung, Verstreuung, Aufbewahrung sollte zu Lebzeiten festgelegt und mit den Angehörigen besprochen werden, sodass die Trauernden keine unangenehmen Überraschungen erwartet. Dann sollte dies schriftlich festgelegt und das Dokument in der Gemeinde hinterlegt werden.

Der Bestatter Bertoldin David stellte seinen Betrieb und seine Familie vor und erzählte wie vorgegangen wird wenn jemand stirbt. Heute können die Trauernden miteinbezogen werden (falls gewünscht) z.B. beim Waschen und Herrichten

des Verstorbenen, Vorbereitung von selbstgestalteten Urnen, Traueraufnahmen, Trauerbibliothek, Gedenkkerzen formen, Seelentröster (Bären) gemeinsam herstellen (aus Kleider der Verstorbenen), Luftballon beschriften und dann fliegen lassen und vieles mehr.

Nun zum Thema Feuerbestattung:

Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene auf einem Friedhof im Sarg beigesetzt. Die Verwesung dauert je nach Beschaffenheit der Erde 15 bis 20 Jahre und solange gilt es auch, die Ruhezeit einzuhalten und das Grab kann nicht aufgelöst werden.

Die Feuerbestattung bzw. Einäscherung des Verstorbenen findet in einem Krematorium statt und die Beisetzung der Asche kann dann in einer Erdbestattung in einer Grabstelle, Urnenkammer oder Urnennische erfolgen. Die Urnen sind in diesem Fall abbaubar.

Sollten die Überreste hingegen aufbewahrt werden, wird eine stabile Urne aus Metall oder Keramik gewählt.

Wichtig für die Trauerarbeit ist, einen Ort zu finden, an welchem von dem Verstorbenen in Ruhe und mit Würde Abschied genommen werden kann. Das kann jetzt ein Grab, eine Urnennische oder eine Urnenkammer sein, wobei die letzten zwei Möglichkeiten wesentlich weniger "arbeitsintensiv" sind und weniger hohe Folgekosten haben: zum Beispiel das Bepflanzen nach Jahreszeiten, das Bewässern, die Pflege, usw.

Für die Erdbestattung fallen folgende Kosten an:

Sargkosten, Aushub- und Beisetzungskosten, Kosten für den Steinmetz, die Grabeinfassung, höhere Grabkonzessionsgebühr und die höheren jährlichen Friedhofsgebühren.

Im Gegensatz dazu fallen bei einer Einäscherung geringere Sargkosten, aber hohe Kremierungskosten an.

Beide Bestattungsarten haben sowohl Vorteile als auch Nachteile. In jedem Fall kann eine Aufbahrung stattfinden und eine Trauerfeier (Verabschiedungsfeier) erfolgen. Die Kirche erlaubt die Feuerbestattung seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1963), auch wenn die Erdbestattung traditionell im Christentum verankert ist.

Der Gemeindereferent Trafoier Peter Paul berichtet, dass während der letzten drei Jahre bedingt durch Corona die Feuerbestattung etwa 70 % der Bestattungen ausmachte.

Nun ist aber der Friedhof in Schluderns bereits voll und deshalb wird der Bau von Urnennischen vorangetrieben. Auch wird angedacht in Zukunft vonseiten der Gemeinde die Kremierungsgebühren mit einem Beitrag zu unterstützen.

Anschließend gab es eine rege Diskussion zum Thema Feuerbestattung.

Martha Tschennett
Verwaltungsassistentin Gemeinde Schluderns

Vortrag „Wo brennt´s?!“ mit Gunde Bauhofer

Weil Frau Bauhofer aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich nach Schluderns kommen konnte, wurde ihr Vortrag am 09. Februar 2023 „online“ ins Kulturhaus von Schluderns übertragen. Mit der tatkräftigen, technischen Unterstützung von Markus Klotz klappte das zum Glück sehr gut!



Als Leiterin der Verbraucherzentrale konnte uns Frau Bauhofer einen sehr guten Überblick darüber geben, was uns Konsumenten im Moment unter den Nägeln brennt und wie wir auf die aktuellen Entwicklungen reagieren können.

Die Digitalisierung hat viele Vor- und Nachteile für die Gesellschaft: Wer Fragen zu digitalen Themen hat, darf sich gern jeweils donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr in der Bibliothek an Markus Klotz wenden!

Und wie kann man am besten mit der Teuerung umgehen?

Dafür hat Frau Bauhofer folgende Tipps für uns:

- **Haushaltsbuch führen**
- **Energiekosten & Stromfresser unter die Lupe nehmen: Energiemessgerät kann in der Bibliothek ausgeliehen werden!**
- **Beiträge in Anspruch nehmen!**
- **Fahrgemeinschaften bilden**
- **Steuern sparen: viele Leistungen können abgesetzt werden!**
- **gezielt einkaufen und sich nicht von Angeboten verleiten lassen**
- **nicht bei der Qualität von Lebensmitteln sparen, besser nichts verschwenden bzw. wegwerfen**
- **Leitungswasser trinken**
- **Versicherungen unter die Lupe nehmen: was brauche ich wirklich?**

Auf der Webseite (www.verbraucherzentrale.it), bei der Außenstelle in Schlanders und beim Verbrauchermobil auf dem Frühlingmarkt in Schluderns könnt ihr euch dazu noch genauer informieren!

Willkommenskultur für ukrainische Flüchtlinge in Schluderns

Im Februar dieses Jahres hat die öffentliche Bibliothek Schluderns das Angebot von Wolfgang Platter aus Laas angenommen, für die ukrainischen Flüchtlinge aus dem Obervinschgau eine Abendveranstaltung zu organisieren. Wolfgang Platter stellte gemeinsam mit der ukrainischen Rechtsanwältin Ella Mykolenko verschiedene Tier- und Pflanzenarten aus dem Vinschgau mit beeindruckenden Bildern und in deutscher und ukrainischer Schrift und Sprache vor. Die Slowakin Martina Wallnöfer, die von der Caritas aus die ukrainischen Flüchtlinge betreut, half bei der Einladung aller Flüchtlinge im Obervinschgau mit und ein großer Teil davon nahm die Einladung dankbar an, darunter auch einige Kinder.



Unser Dank gilt ganz besonders Herrn Wolfgang Platter für sein ehrenamtliches Engagement, Ella Mykolenko für die Übersetzung, Frau Wallnöfer für die Mithilfe und Herrn Markus Klotz für die technische Betreuung der Veranstaltung.



Neue Sachbücher



Verbrauchermobil am Samstag, 13. Mai 2023 von 09.30 – 11.30 Uhr - Frühlingsmarkt

Wie gewohnt, wird uns auch dieses Jahr wieder auf dem Frühlingsmarkt das Verbrauchermobil in allen unseren Konsumentenfragen beraten. Nutzt doch die Gelegenheit, um euch wertvolle Ratschläge für den Alltag und genauere Details zu den Spartipps von Frau Bauhofer zu holen!

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Schluderns.



Absage Veranstaltungen Frühling/Sommer

Der am 20. April 2023 geplante Vortrag mit Siglinde Clementi zur Geschichte der Familie Trapp und das Sommerkonzert am 14. Juli 2023 müssen aus personellen Gründen leider abgesagt werden.



Liebe Eltern

Sobald euer Kind
1½ Jahre alt ist,
dürft ihr euch in der
Bibliothek kostenlos das
**2. Bookstart-Paket
abholen!**

Wir freuen uns schon sehr
auf euren Besuch in der
Bibliothek Schluderns :-)

Abschied

Liebe Leser*innen! Ich habe mich entschieden, meine (ohnehin befristete) Tätigkeit in den Bibliotheken von Schluderns und Laas vorzeitig zu beenden. Mein Mann und ich haben lange im Ausland gelebt und werden nun wieder wegziehen.

Es war schön, ein Teil eurer Dorfgemeinschaft zu sein - ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und eure Freundlichkeit und wünsche euch alles, alles Gute!

Magdalena Rinner
Bibliotheksleiterin



Upcycling – Tag



Am 9. Februar fand an unserer Schule ein Projekttag zum Thema Upcycling (Müllverwertung) statt, wo sich alles um dieses Thema drehte.

Unsere Klasse wurde in Zweiergruppen eingeteilt. Während einige Kinder im Ausweichraum Geldtaschen aus Tetrapack falteten, arbeiteten die anderen Gruppen an einer Stationenarbeit zum Tagesthema. Wir gestalteten auch Tierbilder aus Eierschachteln. Das Basteln mit Abfallprodukten hat uns bewusst gemacht, dass man diese auch wiederverwerten kann und nicht so viel Müll produzieren soll. Das fanden wir toll! Nach einer längeren Pause durften wir einen „Checker Can“ – Film zum Thema Upcycling anschauen. In diesem Film ging es darum, den Kindern zu zeigen, wie man Dinge recycelt und warum das gut für die Umwelt ist. Vor allem wurde uns auch erzählt, dass es wichtig ist die Umwelt zu schonen, indem man weniger Energie und Material verbraucht.

Außerdem gab es im Film eine

verblüffende Räselfrage: Wie klein kann ein Auto mit der Schrottpresse gepresst werden?

Die Antwortmöglichkeiten waren:

- a) So groß wie eine Mülltonne
- b) So groß wie eine Getränkekiste
- c) So groß wie eine Getränkedose

Nun wünschen wir viel Spaß beim Raten!

Dieser besondere Tag hat uns sehr gefallen.



Sofia und Jakob

Wintersporttag



Unseren heurigen Wintersporttag verbrachten wir am 14. Februar bei schönstem Wetter in Schlinig. Am Morgen trafen wir uns in der Schule und gingen um 08:30 Uhr zur Bushaltestelle, wo uns der Skibus abholte. Zusammen mit der 3. Klasse fuhren wir Richtung Schlinig. Am Watles verabschiedeten wir die 3. Klasse, welche dort ihren Wintersporttag verbrachte.

Die 4. Klasse fuhr noch ein Stückchen weiter. In Schlinig angekommen, wanderten wir zum Langlaufzentrum, dort bauten wir zusammen eine Rodelbahn und rutschten mit unseren Rutschtellern den Hang hinunter.



Gegen Mittag machten wir uns auf den Weg ins Gasthaus Edelweiß, um dort Mittag zu essen. Nach dem Mittagessen gingen wir erneut zum Langlaufzentrum und tobten und spielten noch eine Weile. Um

14:15 Uhr holte uns der Skibus wieder in Schlinig ab und wir fuhren zusammen mit der 3. Klasse nach Schluderns zurück. In Schluderns angekommen, gingen wir glücklich und müde nach Hause.

Es war ein schöner Tag und wir hatten sehr viel Spaß.



Joeline, Levi und Lijana – 4. Klasse GS Schluderns

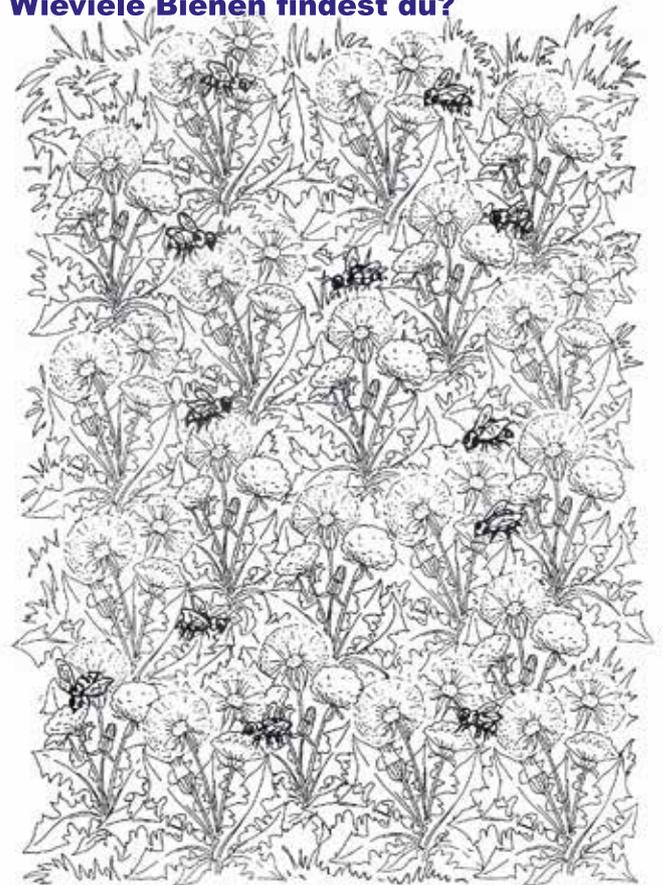
Finde die Blumen!



Diese Wörter sind zu suchen:



Wieviele Bienen findest du?



Auszug aus dem Buch „Löwenzahn und Frühlingswiese“ von Ursula Arndt

DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

DANKE - DANKE

Auch heuer wurde von der Gemeinde Schluderns beim Beachvolleyballplatz ein Eislaufplatz angelegt. Der Familienverband Schluderns und das Jugendhaus Phönix haben am Abend einige Male Musik und Verpflegung angeboten, was den Schludernser Kindern gut gefallen hat.



Den beiden ehrenamtlichen Helfern, Josef Prantl und Eduard Spiss, die sich täglich um das Eis gekümmert haben, gebührt ein großes Vergelt's Gott. Ein großer Dank geht auch an die Feuerwehr Schluderns für die Bereitstellung der Feuerwehrschräuche. Danke dafür!

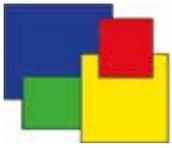
Heiko Hauser

Vogelbeobachtung
IN DER SCHLUDERNER AU

WANDERUNG IN DEN BIOTOP
MIT UDO THOMA

am Samstag, 06. Mai 2023
Start um 07.00 Uhr
an der Brücke beim Sportplatz

Bildungsausschuss
Schluderns



SSP SCHLUDERNs
gemeinsam auf dem Weg
Mittelschule Glurns

Unser Biotop - Die Schludernser Au

Wir, die 2A der Mittelschule Glurns, haben am 17. November 2022 einen spannenden Projekttag in die Schludernser Au unternommen.

ProjektpartnerInnen waren Helga Seeber vom Amt für Natur, Pino Manuel Gluderer der Forststation Mals, Susanne



SchülerInnen vertieft beim Beantworten der Forscherfragen



zwei Schülerinnen als Moderatorinnen der Forscherkonferenz an der Flipchart

Hellrigl von der Pädagogischen Abteilung, unsere Klassenlehrerin und Lehrperson für Mathematik/Naturwissenschaften Arnild Cosima Tappeiner. Als Begleitperson war die Lehrperson Adelheid Weisenhorn dabei. Unsere Direktorin Karin Mazzari hat das Projekt auch unterstützt.

An diesem Projekttag war für uns forschendes selbstständiges Arbeiten

in Kleingruppen angesagt, wobei uns die ExpertInnen Frau Seeber und Herr Gluderer unterstützten. Anhand der Forscherfragen erkundeten wir als Team die Schludernser Au. Wir SchülerInnen hielten später eine Forscherkonferenz ab und zwei Schülerinnen der Klasse übernahmen dabei die Moderation.

Danach vertieften wir unsere Erkenntnisse durch eine Führung, welche unser Wissen über die Schludernser Au förderte. Wodurch wir erfahren haben, wie wichtig die Sensibilisierung für den Naturschutz ist.



Gruppenfoto Klasse 2A mit Experten

Nach Beendigung dieses Projekttag haben wir wichtige Erkenntnisse mitgenommen: Die Bedeutung der Schludernser Au als Lebensraum für viele Lebewesen, welche außerhalb der Au sehr selten oder gar nicht vorkommen. Auen sind die biologisch produktivsten und artenreichsten Lebensräume, das haben wir dabei gelernt.

Liebe LeserInnen, wir möchten Sie mit diesem Artikel dazu aufrufen, den Müll nicht in freier Natur einfach liegenzulassen, denn leider haben wir während dieses Projekttag bemerkt, dass viele Menschen respektlos mit der Natur umgehen

Wir danken allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass dieser Projekttag zustande kam.

Judith, Hemma, Jonas, Matthias, Mara und Tobias, 2A

Herzliche Glückwünsche!

80



**Muntetschiniger
Alfons**



**Reinstadler
Anna**

**Schneider
Hildegard**

90



Stecher Rosa

Neugeborene: Riedl Joseph, Tragust Leo,
Stocker Lea

Sammlung Vintschger Museum

Das Vintschger Museum freut sich über neue Zuwächse in der Sammlung.

Mit Leihvertrag zwischen dem Verein Vintschger Museum und Toni Bernhart wurde die Sammlung Bernhart dem Museum mit dem Ziel einer öffentlichen Nutzung zur Verwahrung übergeben. Dabei handelt es sich um die Bildersammlung von Frau Elsa Patscheider und von Adolf Bernhart mit Werken von lokalen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern in unterschiedlichen Techniken (Öl, Tempera, Pastell, Grafik).



Ein weiterer Glücksfall für das Museum ist die Verfügungsstellung der vollständigen Schlernschriften von 1920 bis 2010 von Herbert Raffener für die Bibliothek des Museums, welche in den Öffnungszeiten in der Stube der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Vielen Dank an Herrn Toni Bernhart und Herbert Raffener für die Ergänzung unserer Sammlung und das Vertrauen.

Ausstellung Haflinger

Zum 150-Jahre-Jubiläum der Geburt des ersten Haflingerpferdes in Schluderns konzipiert das Vintschger Museum eine Ausstellung zum Haflinger.

Dabei soll auch eine Sammlung zum Haflinger und zur Haflingerzucht im Vinschgau entstehen.

Wir sind über Hinweise zu möglichen Ausstellungsobjekten und Unterlagen zum Haflinger, welche wir in die Sammlung mitaufnehmen könnten sehr dankbar.

Kontakt Alexander Lutt (+39 3801943339 oder lutt.ale@gmail.com)

VUSEUM
VINSCHGAU
VENOSTA 25

Das Vuseum on tour Vinschger Fasnacht



Drei Dörfer- Drei historische Fasnachtsorte

Laatsch - Prad - Stilfs



Das Vuseum – s'Vintschger Museum und die Fasnochter aus Stilfs, Prad und Laatsch laden gemeinsam zu einer Ausstellung, die die historischen Fasnachten des Obervinschgaus zeigt und Einblicke in die Tiroler Fasnacht gibt.

Das Vuseum on tour - Vinschger Fasnacht Laatsch

Donnerstag, 19.01.23 bis Freitag, 03.02.23 in der alten Mühle
Öffnungszeiten: 10.00-12.00 Uhr und 16.00-20.00 Uhr

Begleitveranstaltung: 20.01.2023 um 19.00 Uhr in der alten Mühle
Die traditionelle Fasnacht
Erläuterungen zur Ausstellung von Helene Dieltl Laganda

Prad

Montag, 06.02.23 bis Freitag, 17.02.23 im Nationalparkhaus Aquaprad
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

Begleitveranstaltung: Freitag 10.02.23 um 19:30 Uhr Aquaprad:
Die Fasnacht im Herzen - Olte Fasnochter drzeiln fa friaher
Fotos, Filmvorführung und Erläuterungen zur Ausstellung

Stilfs

Samstag, 18.02.23 bis Freitag, 24.02.23 im Kulturhaus Stilfs
Eröffnung am Samstag, 18.02.23 um 17.00 Uhr
Ploagziachn friar unt heint
Einblicke, Erzählungen, Diskussion

Öffnungszeiten: Sonntag, 19.02.23 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag, 20.02.23 bis Freitag, 24.02.23 jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie am Mittwoch, 22.02.23 und Freitag, 24.02.23 von 17.00 bis 20.00 Uhr

im Vuseum

Dienstag, 21.05.23 bis Samstag, 15.06.23 zu den Öffnungszeiten des Vuseums
info@vuseum.it 0475 615590

„Kaufkraft vor Ort stärken!“ - Ortsversammlung des Wirtschaftsverbandes hds

Vor kurzem fand in Schluderns die diesjährige Ortsversammlung des Wirtschaftsverbandes hds statt. Astrid Grutsch, Joachim Pircher und Susanne Pinggera sind die neuen Mitglieder des Ortsausschusses.

hds-Bezirkspräsident Dietmar Spechtenhauser und Bezirksleiter Aaron Pircher sowie Bürgermeister Heiko Hauser und Vizebürgermeister Peter Paul Trafoier dankten den Ortsausschussmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Bürgermeister Hauser berichtete über die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wirtschaftstreibenden. Er hob dabei insbesondere die Förderung „Schluderns – historischen Ortskern lebendig machen“ hervor. Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr beschlossen, die Betriebe im historischen Ortskern bei Neu-, Aus- oder Umbau der Lokale für die Ausstattung und Einrichtung des Betriebes und für die Miete der Räumlichkeiten (nur bei Neueröffnung) finanziell zu unterstützen.

Die Idee dahinter ist es, den Ortskern lebendig zu halten beziehungsweise wieder lebendig zu machen. „Wir möchten die Kaufkraft vor Ort stärken und gleichzeitig

versuchen, Arbeitsplätze dank neuer Betriebe in der Gemeinde zu halten“, so Hauser.

Die Gemeinde gewährt einen einmaligen Beitrag in Höhe von maximal 10.000 Euro und jedenfalls nicht mehr als 90 Prozent der anerkannten Kosten. Im Gegenzug geht der Beitragsempfänger die Verpflichtung ein, den Betrieb mindestens drei Jahre aufrecht zu erhalten. Die finanzielle Unterstützung können kleine Geschäfte (Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von bis zu maximal 250 Quadratmetern), Handwerksbetriebe mit spezialisiertem Angebot, Gastbetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Freiberufler und Ärzte in Anspruch nehmen.



Bild oben: v.l. Rosalinde Trafoier, Vizebürgermeister Peter Paul Trafoier, Bürgermeister Heiko Hauser, Astrid Grutsch, Joachim Pircher, hds-Bezirkspräsident Dietmar Spechtenhauser, Bezirksleiter Aaron Pircher, Susanne Pinggera und Paulina Stecher.

LEADER Vinschgau 2023-2027 Machen Sie mit, Ihre Ideen für die Zukunft

Für die Bewerbung des Vinschgaus als LEADER-Gebiet in der Förderperiode 2023-2027 lädt die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung (GWR) im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Vinschgau alle Interessierten dazu ein mitzudenken, sich aktiv in die Diskussion einzubringen und gemeinsam nach vorne zu blicken.

Zwischen 2014 und 2022 konnten mit rund 3,5 Millionen Euro LEADER Fördermitteln 33 Projekte mit bis zu 80 % Förderung der Europäischen Union unterstützt werden. Ziel ist es, den ländlichen Raum zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Im April und Mai 2023 finden im Vinschgau sogenannte öffentliche Foren statt. Organisationen, Vereine und Privatpersonen können bei der Ausgestaltung der lokalen Entwicklungsstrategie LEADER 2023-2027 mitwirken. Genauere Informationen werden auf den Gemeindeforen veröffentlicht. Ergänzend zu den öffentlichen Foren können Sie uns gerne direkt kontaktieren beziehungsweise einen Termin vereinbaren. Ansprechpartner ist die GWR, Peter Luis Thaler unter 0473/428238 oder info@gwr.it.



Die Katakombenheiligen, die mit einem LEADER-Beitrag restauriert werden. Foto: Massimo Plank



Sektion Fußball

1. Amateurliga:

Nach einer anstrengenden Vorbereitung mit einigen Testspielen startete am 3. März die Meisterschaft. Gleich am ersten Spieltag musste unsere Mannschaft die Reise zum schwierigen Auswärtsspiel beim Tabellendritten nach Nals antreten. Mit Kampfgeist und dem notwendigen Glück konnte den Tabellennachbarn mit 2:1 besiegt werden! Eine Woche später empfangen wir zuhause die Mannschaft aus Haslach. Nach der 6:0 Niederlage in der Hinrunde war Wiedergutmachung angesagt. Unsere Mannschaft zeigte über lange Zeit ein gutes Spiel und ging mit 3:0 in Führung. Sie machte das Spiel aber unnötig spannend und die Gäste kamen noch auf ein 3:2 heran. In der letzten Minute der Nachspielzeit sorgte Burger Lars nach einem schön herausgespielten Konter für das 4:2, womit die Partie endgültig entschieden war!



Unsere Jugendmannschaften befinden sich aktuell noch in der Winterpause, sind aber fleißig beim Trainieren. Die Meisterschaften starten Ende März. Lediglich die U-10 und U-11 bestritten bei Redaktionsschluss ein Pokalspiel. Die U-11 konnte ihr Spiel 3:1 nach Rückstand gewinnen. Die U-10 verlor

Wintersport:

In den Weihnachtsferien fand die Ski- und Snowboard-spaßwoche auf dem Watles statt. 38 Kinder wurden von Sektionsleiter Koch Stefan mit Team betreut. Traditionell gab es am 06. Januar dann das Abschlussrennen, wo die Kinder vor den Augen vieler Eltern das Erlernte unter Beweis stellen konnten!



Faschingsball:

Heuer zum zweiten Mal gab es den Faschingsumzug vom Dorfplatz in das Kulturhaus Schluderns. Viele Gruppen konnten mit aufwendig gebastelten Wagen und Verkleidungen auffallen. Musikalisch wusste die Band The Tequilas aus Deutschland Jung und Alt zu überzeugen. Ein Dank geht an die zahlreichen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre!



Die Teilnehmer am Skikurs

Vereinsrennen:

Das Vereinsrennen fand am 04. Februar auf dem Watles statt. Trotz windigem Wetter kamen 54 Teilnehmer zusammen. Das Rennen bestand aus zwei Durchgängen, wobei der bessere Lauf gewertet wurde. Erfreulich ist, dass unter den 54 Teilnehmern insgesamt 9 Familien für die Familienwertung an den Start gingen. Den Sieg in dieser Kategorie konnte sich die Familie Schöpf Stephan sichern. Leider besserte sich die Wetterlage im Laufe des Tages nicht wirklich, so wurde die Preisverteilung in die Bar Priska verlagert, wo man den Tag gemütlich ausklingen lies!

Hier die Ergebnisse:

Snow Kids

1 Alber Jamein	2009	51,11
2 Alber Lenny	2012	61,72

Ski Mädchen

1 Lingg Lina	2015	31,74
2 Gostner Emma	2015	34,66
3 Thanei Emma	2017	39,41
4 Lingg Frida	2017	42,89
5 Sara Sapelza	2014	43,47
6 Frank Mara	2018	48,20

Ski Kids

1 Platter Felix	2017	39,23
2 Anstein Noah	2017	41,03
3 Blaas Noah	2017	44,36
4 Perkmann Ben	2018	71,91

Ski Juniorinnen

1 Sapelza Anna	2011	29,98
2 Klotz Hanna	2010	31,17
3 Wallnöfer Aliah	2012	33,34
4 Weisskopf Sara	2011	33,47

Ski Junioren

1 Wegmann Noah	2008	25,64
2 Weisskopf Benedikt	2007	26,08
3 Tscholl Elias	2011	26,17
4 Wegmann Felix	2011	26,62
5 Schöpf Mathias	2012	27,1
6 Egua Antonio	2011	28,4
7 Thaler Samuel	2011	28,96
8 Stecher Finn	2011	29,47
9 Schöpf Sebastian	2014	29,94
10 Stecher Toni	2014	34

Snow Herren

1 Lingg Martin	1988	30,33
2 Jörg Donner	1996	32,01
3 Koch Stefan	2000	35,8
4 Lingg Stefan	1990	35,87

Ski Damen

1 Lingg Anna Perfler	1988	24,97
2 Heinisch Christiane	1988	25,92
3 Stecher Nadia	1989	28,22
4 Dietrich Andrea	1966	29,06
5 Frank Brigitte	1979	30,09
6 Sagmeister Simone	1981	30,31
7 Tschenett Ilona	1977	30,32
8 Trafoier Anja	1979	31,17
9 Pali Tina	1982	32,05

Ski Herren

1 Anstein Ronald	1983	21,77
2 Spiess Hannes	1995	22,85
3 Egua Giovanni	1974	22,86
4 Schöpf Stefan	1974	23,17
5 Wallnöfer Werner	1985	23,25
6 Stocker Oswald	1967	24,12
7 Stecher Manuel	1982	24,14
8 Thaler Florian	1981	24,39
9 Peter Sapelza	1981	25,45
10 Donner Christoph	1977	25,66
11 Perkmann Fabian	1999	26
12 Frank Urban	1981	26,4
13 Ruepp Friedhelm	1968	26,43
14 Thanei Harald	1977	27,23
15 Perkmann Kristian	1991	30,5



Allen, die mitgeholfen haben und auch allen Sponsoren ein herzliches Vergelt's Gott.

Andreas Marseiler



Sektion Sportschützen Wieder rege Tätigkeit im Schießstand

Jugendarbeit

Nach dem Schnupperschießen im November konnten einige Jugendliche für den Schießsport gewonnen werden. Die ca. 10 Buben, welche von Stefan und Rudi betreut werden, machten gute Fortschritte, sodass schon einige für Wettkämpfe eingesetzt werden können.

Obervinschger Dorfschießen

Beim 29. Obervinschger Dorfschießen, welches im November und Dezember über die Bühne ging, war auch Schluderns mit 10 Schützen mit Erfolg dabei. Mit Platz 2 zeigten unsere Sportschützen eine souveräne Mannschaftsleistung.

Bezirks Rundenwettkämpfe

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen, welche in 7 Runden vom Dezember bis März ausgetragen wurden, nahm die Gilde von Schluderns mit 2 Mannschaften teil.

In der A-Klasse mit Katharina, Sandra, David und Stefan konnte mit dem 3. Rang eine super Mannschaftsleistung auf Bezirksebene erzielt werden.

Die 2. Mannschaft wurde von den 2 Hobbyschützen Klotz Silvia und Martin Gorfer, welche aufgelegt, jedoch mit 10% Abschlag schießen konnten, unterstützt. Am Ende belegten sie mit Roman, Hans und Rudi den 4. Platz in der C-Klasse.



Wettkampf der Schützenkompanien

Die Schützenkompanien Vinschgaus tragen alljährlich an drei Wochenenden im Januar ihre Wettkämpfe im Schießstand Schluderns aus. Bei 170 Teilnehmern kann es schon bei vollem Schießstand zu kurzen Wartezeiten kommen. Gespannt werden dabei auf dem Monitor die Leistungen der aktiven Schützen bei einem Bierchen beobachtet.

Rudi Stampfer
Oberschützenmeister

37. Dorfschießen vom 12. April bis 5. Mai 2023



Schießtage u. Zeiten

Mittwoch / Donnerstag u. Freitag von
19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag von 17:00 bis 22:00 Uhr

Die Preisverteilung findet am **Samstag, den 6. Mai 2023 um 19:00 Uhr** im Schießstand statt.

Die ersten 40 eingeschriebenen Teilnehmer (mit 6 gekauften Serien) erhalten ein T-Shirt.

Wir freuen uns auf Dein Kommen und wünschen "GUT SCHUSS"

Sektion Leichtathletik



Nach ein Paar Wochen Training in der Halle hat die Leichtathletik-Gruppe wieder ins Freie gewechselt. Ludovico Palmieri und Florian Thaler betreuen die Gruppe. Wenn nicht Laufspiele und Übungen

auf dem Sportplatz auf dem Programm stehen, joggen wir durch die Au und machen unterwegs Mobilitäts- und Koordinationsübungen. Später im Frühling werden wir auch ab und zu nach Mals fahren, um auf der Laufbahn zu trainieren. Ziel der Vorbereitungen ist die Teilnahme an den VSS Stadt- und Dorfläufen.

Nachstehend die voraussichtlichen, aber noch unbestätigten Termine:

25.04.2023 11.00 Uhr

ASC Lauffreunde Sarntal

29.04.2023 11.00 Uhr - ASV Laatsch

21.05.2023 09.30 Uhr - SSV Bruneck

02.06.2023 10.30 Uhr - ASV Mals

10.06.2023 19.00 Uhr

ASV Sterzing & ASV Freienfeld

01.07.2023

ASV Villanders – Uhrzeit fehlt

23.07.2023 11.00 Uhr - ASV Deutschnofen

13.08.2023

Telmekom Team Südtirol - Hafling

03.09.2023 11.00 Uhr

Fondisti Alta Val di Non – Campionato Regionale

08.10.2023 ASV Niederdorf –

Landesmeisterschaft und Finale



Liebgoldene Weihnacht

Nach zwei Jahren Pause fand am 17. und 18. Dezember die traditionelle "Liebgoldene

Weihnacht" statt. Organisiert wurde der besinnliche Weihnachtsmarkt von der KVW-Ortsgruppe Schluderns. Viele fleißige Hände tauchten den Rathausplatz in weihnachtlichen Glanz. Eine dünne Schneeschicht vervollständigte das Bild.

An den Marktständen wurde allerlei "Selbergmochts" und Waren von lokalen Betrieben angeboten. Musikalisch untermalt von der Schludernser "Böhmischen" und dem Familienchor des KFS kam richtige Weihnachtsstimmung auf.

Beim "Tschurtschl-Schätzen" konnte man schöne Preise, gestiftet von Warenhaus Carmen, Despar Pinggera, Lutt Iwanha, Eisenwaren Stecher und Eurospin Eysr gewinnen. Den Spendern ein Herzliches Vergelt's Gott. Der Erlös der Aktion wird wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck gespendet.

Das Projekt "Liebgoldene Weihnacht" funktioniert nur, weil viele Leute mithelfen, es zu verwirklichen. In erster Linie sind es die Freiwilligen, die beim Aufstellen und Abbauen, beim Ausschank, in der Küche und beim Abspülen mithelfen. Es sind aber auch die Schützen, die uns ihre Räumlichkeiten und Ausrüstung zum Abspülen zur Verfügung stellen, die Musikkapelle und der Familienverband, die uns musikalisch und auch sonst tatkräftig unterstützen.

Auch das Jugendhaus Phönix ist jedes Jahr mit dem Kinderprogramm dabei. Das Backen und Basteln für Weihnachten war heuer leider etwas abseits und deshalb eher spärlich besucht.

Zu guter Letzt möchten wir die Gemeindeverwaltung und die Gemeindearbeiter nicht vergessen. Sie sind unsere Ansprechpartner für alle logistischen und verwaltungstechnischen Anliegen und wir können stets auf Hilfe vertrauen.

Allen guten Geistern im Hintergrund ein herzliches Vergelt's Gott. Ohne euch wäre das nicht zu schaffen.

Die nächste LIEBGOLDENE WEIHNACHT findet am dritten Adventwochenende statt.

Kartenturnier Jugend vs. Senioren

Am Samstag, den 28.01 fand nach zweijähriger Coronapause das Preisjassen „Jugend gegen Senioren“ im KVW- Clubraum statt.

Es wurde von den Senioren im KVW gemeinsam mit dem Jugendhaus PHÖNIX organisiert.



Jeweils zwei Jugendliche spielten gegen zwei Senioren.

Wer zusammen spielte wurde ausgelost. Insgesamt konnten 14 Paarungen gegeneinander jassen.

Nach drei Runden standen sie Sieger fest: Hilda Frank Mayr und Stecher Bernd gewannen bei den

Senioren, Jonas Dietrich und Sylvia Pinggera bei den Jugendlichen.

Als Preise gab es jeweils ein Geschenk Brett für die Senioren und einen Pizza-gutschein für die Jugendlichen.

Die Preise wurden vom KVW gestiftet. Despar Pinggera spendete noch zusätzlich ein Geschenk Brett, das verlost werden

konnte. Gewonnen hat es Nutzinger Irene.

Bei Gulaschsuppe, gekocht von Andreas „Jeffy“ Lingg klang der Nachmittag gemütlich aus.

Vielen Dank Jeffy!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch darauf hinweisen, dass im KVW- Clubraum in der Meranerstraße jeden Sonntagnachmittag eine Kartenrunde stattfindet. Alle Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Sabine Wallnöfer



Dorfübergreifendes Theaterprojekt

Es geht wieder los! Angetrieben vom Erfolg des Musiktheaters „Patria – die Grenzen meiner Heimat“, das im Oktober letzten Jahres in Mals uraufgeführt wurde, wird nun bereits fleißig am nächsten Projekt gearbeitet. Das Dorfübergreifende Theaterstück „PLOPP – Die Welt



passiert in deinem Kopf“ holt wieder Jung und Alt auf die Bühne, unter anderem sind 9 motivierte Schluderner Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dabei.

Das Stück aus den Federn von Vera Lechner und Judith Prugger spielt dieses Mal in der Gegenwart, der Jugenddienst Obervinschgau fungiert als Träger des Projekts.

Die Aufführungstermine:

Fr. 05.05.2023 – 20:00 Uhr

So. 07.05.2023 – 17:00 Uhr

Di. 09.05.2023 – 20:00 Uhr

Fr. 12.05.2023 – 20:00 Uhr

So. 13.05.2023 – 20:00 Uhr

Foto links: vorne von links nach rechts: Sarah Thanei, Sophie Lingg, Rosalena Thöni, Miriam Hauser hinten von links nach rechts: Liana Thöni, Paul Marseiler, Dana Marseiler

Das WK Mals sucht Verstärkung!

Die Sektion Mals des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz besteht derzeit aus neun Hauptamtlichen und 93 freiwilligen Mitarbeitern, welche den Rettungsdienst und Krankentransport in unseren Einzugsgebieten Mals, Schluderns, Taufers im Münstertal und Glurns an 365 Tagen im Jahr gewährleisten. Dabei übernehmen unsere Freiwilligen die Abdeckung der Nacht- und Wochenenddienste und arbeiten auch aktiv bei den verschiedenen Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen in der Umgebung mit. Nach einer kostenlosen und umfassenden Grundausbildung, erfolgt die schrittweise Einweisung in den Krankentransportdienst oder Rettungsdienst und die Eingliederung in eine Dienstgruppe. Neue Freiwillige werden von erfahrenen Kollegen begleitet und durch den Praxisanleiter in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert. Im Vordergrund stehen nicht nur Einsätze und Übungen, sondern auch Teamgeist, Zusammenhalt und gesellschaftliche Ereignisse in der Sektion.

Unser Team besteht aus den unterschiedlichsten Charakteren aus allen Altersgruppen, was unsere Gemeinschaft zu etwas ganz Besonderem macht. Einer davon ist Christian Schwarz aus Schluderns. Bereits seit dem Jahr 1999 ist er beim Weißen Kreuz tätig.

Er erzählt: „Meine Tätigkeit beim Weißen Kreuz habe ich mit dem Zivildienst begonnen. Diesen habe ich in der Sektion Sulden absolviert und bin danach zum WK Mals gekommen. Seitdem bin ich hauptsächlich im Rettungsdienst tätig, dabei macht mir der Kontakt zu den Patienten und deren

Angehörigen große Freude. Ich habe in meinen 24 Jahren viele beeindruckende Einsätze erlebt und konnte vielen Menschen in ihrer Not beistehen. Mir gefällt am WK Mals besonders, dass unser Team aus jungen und älteren Freiwilligen besteht, alle haben ein gutes Verhältnis untereinander und man fühlt sich sehr wohl. Auch die Freizeitaktivitäten kommen nicht zu kurz, so bin ich sehr gerne bei unserem traditionellen Schitag oder Sektionsausflügen dabei. Ich bin mir sicher, der freiwillige Dienst beim Weißen Kreuz könnte eine bereichernde Tätigkeit für viele aus unserer Gemeinde sein, man kann helfen und ist in einem tollen Verein integriert.“



Hast auch du Lust auf etwas Neues? Möchtest du neue Erfahrungen sammeln und Teil einer großen Familie werden? Du möchtest anderen Menschen beistehen und sie auf Krankentransporten begleiten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Dann informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Freiwilligenkoordinator Robert Joos 3356316025. Wir freuen uns auf dich!!



Neujahrsgrüße

Ende Dezember überbrachte die Musikkapelle Schluderns wieder die Neujahrsgrüße. Heuer neu waren wir bereits am 28. Dezember im Dorf unterwegs. Da diese Neuerung gut funktioniert hat, wollen wir dies auch für das nächste Jahr so beibehalten. Am 30. Dezember waren wir auf den Höfen, in der Industriezone und in Spondinig unterwegs. Durch diese Route, die wir bereits im Vorjahr etwas abgeändert hatten, konnten wir wieder in nur zwei Tagen alle Neujahrsgrüße überbringen. Auch die Hausbesuche, die wir letztes Jahr aufgrund von Corona ausfallen lassen mussten, konnten wir heuer wie gewohnt wahrnehmen.



Unsere „Lotterer“ haben fleißig den traditionellen Kalender verteilt und gerne eine Spende entgegengenommen. In diesem Sinne möchte sich die Musikkapelle Schluderns bei allen bedanken, die uns mit einer Spende unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Jahreshauptversammlung

Am 20. Jänner 2023 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Musikkapelle im Gemeindesaal statt. Es wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen, die Berichte des Obmannes, des Kapellmeisters und der Jugendleiterin vorgetragen und Allfälliges diskutiert. Nach ca. 1,5 Stunden war die Versammlung beendet und wir konnten den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Besuch des Bischofs

Am Sonntag, den 05. Februar, war der Bischof bei uns in Schluderns zu Besuch. Dafür marschierten wir gemeinsam mit der FF, der Schützenkompanie, der Geistlichkeit und der Schludernser Bevölkerung in die Kirche. Nach der Messe spielten wir noch 2 Märsche auf dem Kirchplatz. Anschließend waren wir noch im Kulturhaus zum Umtrunk eingeladen.



Andreas Hofer Gedenktag

Am Sonntag, den 19. Februar 2023, konnte die Schludernser Musi gemeinsam mit der Schützenkompanie Schluderns den Andreas-Hofer-Gedenktag feiern. Die Messe wurde musikalisch gestaltet und auf dem Friedhof am Kriegerdenkmal spielten wir „den guten Kameraden“ und das „Andreas-Hofer-Lied“. Natürlich durften auch ein paar Märsche, die wir auf dem „Kirchaplatz“ spielten, nicht fehlen.

Josefikoncert

Das diesjährige Josefikoncert fand am 18. März um 20 Uhr im Raiffeisensaal im Kulturhaus Schluderns statt. Das Konzert startete mit dem Stück „A New Beginning“ und ging mit „Ungarns Kinder“, „der Festtag“ und „Dublin Dances“ weiter. Da es auch heuer keine Pause zwischen den Stücken gab, ging es mit der „Finkensteiner Polka“, „West Side Story“ und „The Blues Factory“ weiter. So sorgte die Musikkapelle für einen abwechslungsreichen Abend.



Mit den Klängen von „Brennersee“ und dem „Herzegowina Marsch“ ging das Josefikoncert zu Ende. Der Abend klang bei einem Bierchen oder einem Glas Wein aus.

Wir bedanken uns bei allen, die bei unserem Konzert dabei waren, applaudiert haben und mit uns einen wirklich schönen Konzertabend verbracht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Jelena Stocker

Termine:

KARFREITAG	07.04.2023
FLORIANI	07.05.2023
ERSTKOMMUNION	21.05.2023
FRONLEICHNAM	11.06.2023

Bischof Ivo Muser in Schluderns

Am Sonntag, 5. Februar, war Bischof Ivo Muser in Schluderns zu Besuch. Dieser erfolgte im Rahmen seiner Visitation aller Pfarreien der Seelsorgeeinheit Mals, die am 5. März im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche von Mals offiziell errichtet wurde (s. separaten Beitrag).



Nicht minder feierlich war der Gottesdienst hier in Schluderns. In einem Einzug vom Gemeindeplatz ausgehend begleiteten die Musikkapelle und Abordnungen von Freiwilliger Feuerwehr und Schützen den Bischof und seinen Sekretär Michael Horrer, den Herrn Pfarrer Werner Mair und Altpfarrer Alfred Gander und alle Ministranten, sowie Graf und Gräfin Trapp, Vertreter der Gemeinde und der Carabinieristation und die Gläubigen in die festlich

geschmückte Kirche. Der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst mit einer festlichen Messe von Gounod.

In ihrer Begrüßung griff die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Karin Klotz Worte des Bischofs

vom Vortag auf: „Kirche war nie ein Idealzustand, aber sie



lebt aus der Gemeinschaft und ohne Gemeinschaft geht es nicht.“ Gemeinschaft schließt alle ein, ergänzte sie. Auch in seiner Predigt ging der Bischof darauf ein, dass es nicht nur die Priester brauche, sondern dass Kirche aus der Gemeinschaft der Glaubenden bestehe. Und in diesem Sinn



legte er uns Erwachsenen und besonders den Familien die Begleitung der Kinder und Jugendlichen ans Herz. Am Ende des Gottesdienstes dankte der Bürgermeister Heiko Hauser dem Bischof in seinem Grußwort für seinen Besuch in Schluderns.

Nach dem Gottesdienst erfreute die Musikkapelle noch mit einem Ständchen auf dem Kirchplatz, bevor bei einem vom Pfarrgemeinderat organisierten Umtrunk im Kultursaal Gelegenheit bestand, mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen. Die Kosten hierfür übernahm die Gemeinde – ein herzliches Vergelt's Gott dafür unserem Bürgermeister.

Altersheim:

Am darauffolgenden Samstag, 11. Februar war der Bischof am Vormittag erneut in Schluderns und spendete zusammen mit den Priestern im Kultursaal die Krankensalbung.

Die Direktorin des Altersheims Sibille Tschennett hat den nachstehenden Beitrag geschrieben.

«Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bischof Ivo Muser, Pfarrer Werner Mair, Dekan Stefan Hainz und Pater Peter für die schöne würdevolle Feier zur heutigen Krankensalbung der Senioren des Altersheimes und der umliegenden Dörfer.



Danke auch dem Bürgermeister Heiko Hauser für die freundliche Begrüßung und Danke an Siegi und Luis für die schöne musikalische Umrahmung.»

Karin Kotz
Präsidentin Pfarrgemeinderat

Die Ministranten treffen Bischof

Im Rahmen der Visitation in unserer Seelsorgeeinheit, trafen die Ministranten am 11.03.2023 den Herrn Bischof Ivo Muser im Kulturhaus von Mals.

Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen in direkten Kontakt mit dem Bischof treten und auch persönliche Fragen stellen.



Insgesamt hatten sich mehr als 80 junge Leute zum Treffen angemeldet.

So wurden zwei Gruppen gebildet: Grundschüler und Mittel- und Oberschüler, die zu unterschiedlichen Zeiten mit dem Bischof sprechen konnten.

Zu Beginn des Treffens jeder Gruppe gab es ein Einwärmispiel, bei dem sich die Anwesenden etwas kennenlernen konnten.

Anschließend erklärte der Herr Bischof seine Insignien und erzählte welchen persönlichen Wert sie für ihn haben. So ist z.B. in den Bischofstab das Holz eines Nussbaums aus seiner Heimatgemeinde Gais, und in den Bischofsring die



Eheringe seiner Eltern eingearbeitet.

Anschließend konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Fragen stellen.

Als Beobachterin beider Treffen fiel mir besonders auf, wie unterschiedlich die Fragen beider Altersgruppen waren.

Während die Grundschüler eher persönliche Fragen stellten (Familie, Tagesablauf, Lieblingssport), bezogen sich die Fragen der Mittel- und Oberschüler auch auf religiöse Themen z.B. warum Priester nicht heiraten dürfen und welches Gebet für den Bischof das wichtigste sei.



An Ende der Treffen wurde gemeinsam gebetet und der Herr Bischof segnete die jungen Menschen.

Er ermutigte die Ministranten, ihre Aufgabe als Vertreter der Gläubigen am Altar mit viel Fleiß und Eifer weiterzumachen und sich auch von Rückschlägen nicht hinunterziehen zu lassen.

Viele fleißige Hände haben das Treffen zu einem beeindruckenden Erlebnis für unsere Minis werden lassen. Bei ihnen möchten wir uns im Namen der Kinder und Eltern



bedanken.

Einen lieben Dank auch an unsere Begleitpersonen, die die Kinder mit dem Zug nach Mals begleitet haben.

Sabine Wallnöfer - *Ministrantenleiterin*

Kreuzweg auf den Kalvarienberg organisiert vom KFS

Am 12.03.2023 fand ein ganz besonderer Kreuzweg statt.



Wir pilgerten zusammen mit dem Herrn Bischof auf den Kalvarienberg. Bei jeder Station wartete auf Groß und Klein eine Aufgabe. Es wurden Steine gesammelt, Kreuze gebastelt, Briefe geschrieben und sogar eine echte Dornenkrone wurde gezeigt und konnte berührt werden. So konnte jeder spüren wie sehr Jesus gelitten haben muss. Wir danken den Sängern, den Kindern die gelesen haben, Doris und Lisi für die Vorbereitung und allen, die uns begleitet haben.

Simone Sagmeister - KFS



Vergelt's Gott für die Pastoralbesuche

Wir haben uns sehr gefreut, dass der Bischof Ivo Muser unser Gast war und uns Schludernserinnen und Schludernser besucht hat. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass durch das Zusammenspiel vieler, etwas ganz Großes zustande kommt.

Ich möchte mich deshalb stellvertretend für die Bevölkerung von Schluderns bei Bischof Ivo Muser und seinem Team, sowie bei Hochwürden Werner Mair für die gelungenen Messfeier, für den Besuch bei den Senioren und für den Kreuzweg auf dem Kalvarienberg bedanken.

Selbstverständlich danke ich auch dem Pfarrgemeinderat und allen Vereinen und Organisationen, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Heiko Hauser
Bürgermeister





Pfarrgemeinderat Schluderns

Seelsorgeeinheit Mals

Am Sonntag, 5. März wurde im Rahmen des Besuchs des Bischofs in der Pfarrei Mals beim Festgottesdienst die neue Seelsorgeeinheit Mals formell errichtet. Dazu gehören neben Mals auch die Pfarreien Schluderns, Matsch, Taufers, Glurns, Laatsch, Schleis, Schlinig, Burgeis, Planeil und Tartsch. Damit können überpfarrliche Anliegen gemeinsam koordiniert werden, oder wie es der Bischof ausdrückte, „über die Kirchtürme schauen“. Jede Pfarrei bleibt trotzdem in ihrer Gemeinde eigenständig.

Es gibt zur Seelsorgeeinheit auch eine Homepage, auf der die Pfarrblätter aller Pfarreien publiziert werden, sowie weitere Informationen. Link: <https://sem-mals.org/>



Dank für Spende

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich im Namen von Rita Lutt und Wally Raffener, die sich um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern, herzlich bei der KVV – Ortsstelle Schluderns für die großzügige Spende.



Erstkommunion 2023

In diesem Jahr finden 2 Feiern der Erstkommunion statt: am 21. Mai für die Kinder der 3. Klasse, am 24. September für die Kinder der 2. Klasse. Dies deshalb, damit man wieder auf den Rhythmus von vor Corona zurückkommen kann.

Karin Klotz
Pfarrgemeinderatspräsidentin



Advents- konzert

Am 3. Dezember 2022 lud der Kirchenchor nach langer Zeit wieder zu einem Konzert in die Pfarrkirche ein, um auf den Advent und die

Weihnachtszeit einzustimmen. Die Gargitzer Weisenbläser, Flora Stecher Alonso Lillo, Sophia Masiero, Mattia de Filippis und der Kirchenchor wechselten sich mit stimmungsvollen Instrumentalstücken und Liedern ab, unterbrochen von zwei Texten, die zum Nachdenken anregten.

Der Kirchenchor bedankt sich herzlich bei der öffentlichen Bibliothek und dem Bildungsausschuss für die finanzielle und werbliche Unterstützung für dieses Konzert.

Ebenso möchten wir uns auf diesem Wege für die Spenden bedanken, die wir anlässlich von Beerdigungen erhalten.

Gleichzeitig bitten wir darum, im Trauerfall mitzuteilen, ob die gesangliche Umrahmung des Verabschiedungsgottesdienstes vom Kirchenchor erwünscht ist, oder ob diese durch andere erfolgen soll. Wir bitten diesbezüglich Rita Stecher Ruepp telefonisch unter der Nr. 346 - 274 2574 zu kontaktieren.

Karin Klotz
für den Kirchenchor

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

Bürgerversammlung

der Gemeindeverwaltung Schluderns

**Termin
vormerken!!!**

am Freitag, 14. April 2023 um 20 Uhr
im Kulturhaus Schluderns

Jes unsere Sonne, der unser Le



Adele Moretti



Fabian Stocker



Giosué Dalvit



Valentina Lutt



Toni Alex Stecher



Lilly Tschenett



Carla De Filippis



Aaron Thaler



Sascha Wallnöfer



Leonhard Klotz



Laurin Blaas



Am 21. Mai 2023 feiern die Schlu
Zur Zeit bereiten sie sich gemeinsam mit den

US,
eben hell und schön macht



Leni Tschenett



Dana Marseiler



Anna Wegmann



Samira Luggin



Sebastian Schöpf



Teresa Theiner



Katja Schiraldi



Sara Sapezza



Nora Thaler



Liana Thöni



Florian Koch

ernser Kinder ihre Erstkommunion.
n Eltern und dem Pfarrer auf dieses Fest vor.



Katholische Frauenbewegung

Am 02.02.2023 fand wie jedes Jahr die Vollversammlung der Katholischen Frauenbewegung Schluderns im Kulturhaus statt. Ca. 70 Schludernser Frauen nahmen am Wortgottesdienst mit Punter Norbert und der anschließenden Vollversammlung teil. Nach dem Verlesen des Kassaberichtes und des Tätigkeitsberichtes schilderte die Obfrau Rainalter Petra die aktuelle Situation. Bereits seit Monaten ist der KFB-Ausschuss auf der Suche nach Mitgliedern und Helfern. Durch einen Hinweis an der Anschlagetafel und im Pfarrblatt, sowie das direkte Ansprechen von Schludernser Frauen konnten jedoch keine Freiwilligen gefunden werden, die bereit sind, den Ausschuss zu unterstützen. Auch die direkte Bitte um Mithilfe bei der Vollversammlung blieb ungehört, weshalb auch keine Neuwahlen durchgeführt werden konnten.

der scheidende Ausschuss



Schützenkompanie Schluderns

Andreas-Hofer-Feier

Nach der Andreas-Hofer-Feier am Sonntag, 19. Februar 2023 wurde Jessica Gufler für ihren ehrenamtlichen Dienst als Marketerin der Schützenkompanie Schluderns von Schützenhauptmann Markus Kofler und dem Bürgermeister Heiko Hauser geehrt.



Im Anschluss an die Vollversammlung fand ein Gespräch mit der Präsidentin des Pfarrgemeinderates statt. Leider konnte auch sie niemanden finden, der bereit ist, einige Aufgaben zu übernehmen und unterstützend mitzuwirken, was nun dazu geführt hat, dass sich die Katholische Frauenbewegung, Ortsgruppe Schluderns, im März 2023 aufgelöst hat.

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat wurde das weitere Vorgehen besprochen. Einige Aufgaben wird dieser in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des KFB-Ausschusses weiter übernehmen. Einige Aufgaben werden jedoch wegfallen, wenn der Pfarrgemeinderat keine freiwilligen Helfer finden wird. **Deshalb sind alle Interessierten aufgerufen, sich beim Pfarrgemeinderat zu melden, wenn sie bereit sind, eine oder mehrere Aufgaben zu übernehmen.**

Das restliche Geld, welche die Katholische Frauenbewegung, durch Spenden und verschiedene Verkäufe erwirtschaftet hat, wird dem Pfarrgemeinderat übergeben, damit dieser auch weiterhin den Blumenschmuck in der Kirche finanzieren kann.

Nachdem heuer die **große Kirchenreinigung am 16. Mai 2023** zum ersten Mal vom Pfarrgemeinderat organisiert wird, sind besonders die Eltern und Verwandte (gerne auch Männer) der Erstkommunionkinder gebeten, mitzuhelfen. Wer verhindert ist, kann gerne eine Vertretung schicken. Nachdem heuer zwei Mal die Erstkommunion gefeiert wird (im Frühjahr und im Herbst) müsste es ein Leichtes sein, genügend Helfer und Helferinnen zu finden. Danke im Voraus!

Karin Hitter

Primelaktion

Seit über 20 Jahren bieten die SVP Frauen im ganzen Land Primeln zum Tag der Frau an. Der gesamte Erlös dieser Aktion kommt der Brustkrebsforschung zu gute.

Die Schludernser Frauen am Rathausplatz bei der Primelaktion.





Katholischer Familienverband
Zweigstelle Schluderns

Familienchor

Der Schluderner Familienchor sorgt bei der Kinderchristmette immer für eine besonders weihnachtliche Atmosphäre. Heuer sang der Chor auch bei der "Liebgoldenen Weihnacht" auf dem Dorfplatz von Schluderns und zauberte so den Besuchern mit Liedern wie "A Weihnocht wie' s früher wor" und dem „Adventjodler“ ein Lächeln ins Gesicht.



Wichteln

In der Adventszeit wurde wieder „gewichtelt“. Familien beschenken Familien mit selbstgemachten Dingen z.B. Selbstgebasteltes, Gebackenes, Genähtes oder Gestricktes, Zeichnungen, Geschichten oder Gedichten. Jeder was er mag und wie oft er mag. Schön, dass wieder so viele mitgemacht haben und so anderen eine Freude bereiten konnten.



Bubenwerkstatt

Am 23. Februar trafen sich 13 Jungs aus Schluderns, Glurns und Taufers zur Bubenwerkstatt. Es ging ums Erwachsenwerden, die Pubertät und alles was dazugehört. Alex Dangl gab den Jungs auf sensible und interaktive Art einen Einblick auf das

was in dieser spannenden Zeit auf sie zukommt. Im Vorfeld fand auch ein Elternabend statt. Ein Dank geht an den Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung, an den Ausschuss und die Mitarbeiterinnen des Jugendhauses Phönix für die gute Zusammenarbeit und an die Jungschar für die Zurverfügungstellung des Raumes.

Faschingssonntag mit dem KFS

Am Faschingssonntag ging es rund in Schluderns. Viele Faschingsbegeisterte aus nah und fern trafen sich um 14:00 Uhr auf dem Dorfplatz und zogen mit Musik und Riesen-



seifenblasen durchs Dorf. Im Kultursaal wurde anschließend weitergefeiert. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Groß und Klein tanzte zu cooler Musik. Ein Highlight waren die Luftballonfiguren von Katharina. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben. Ein Dankeschön auch an Christiane und Scubi für die musikalische Unterstützung und an Carmen fürs Tanzen.

Frauenfrühstück zum Tag der Frau

Am 11.03.2023 lud der KFS zum Frauenfrühstück ein. Viele Frauen kamen und genossen die gemütliche Atmosphäre und die große Auswahl von Speisen und Getränken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern.



Simone Sagmeister

29.06.-01.07.
BUBertät JUNG(s)
3 Tage und 2 Nächte mitten in der Natur
mit Tobias Thialer und Dangl Alex für
Mittelschüler.
INFO bei Michi 338 907 5653

23. Juli 2023
Familienfest im Park

04. Juni 2023
Familiensonntag

13. Mai 2023 beim
Frühlingsmarkt
Aktion gutes Leben

Historisches Fotoarchiv - Chroniksammlung Schluderns

Die Chroniksammlung von Schluderns im Vintschger Museum enthält eine Vielzahl an historischen Photographien. Sie dokumentieren das Dorfgeschehen und die Dorfentwicklung von Schluderns.

Auf vielen Fotos sind Schludernserinnen und Schludernser zu sehen. Jedoch ist ein Alltagsfoto nur so viel Wert, wie das Wissen darüber was oder wer auf dem Foto dargestellt wird.

Deswegen ist das Ziel, die Personen auf den Fotos zu identifizieren. Bereits beim Katharinamarkt wurden mehrere Mappen mit historischen Fotos durchgeschaut, viele Personen erkannt und die Namen auf den Fotos ergänzt.



Die Ergebnisse werden in die Erschließung der Sammlung einfließen und somit soll langfristig die Möglichkeit entstehen, die Sammlung nach Personennamen zu durchsuchen.



Ab März sind die Mappen in der Bibliothek einsehbar.

Alle sind eingeladen, durch die Ordner zu blättern und eventuell Namen zu ergänzen.

Vielen Dank
für die
Mithilfe!

Alexander Lutt
Dorfchronist



Gänsegeier am Kalvarienberg

Im Juli 2022 landete ein ungewöhnlicher Gast auf den erst kürzlich verbauten Felsen am Kalvarienberg: ein junger Gänsegeier.

Rund zwei Tage genoss der Geier den Ausblick auf das Dorf – wahrscheinlich auf die richtige Thermik wartend – ehe er sich wieder in die Lüfte erhob.



Gänsegeier gehören zu den größten Vögeln in den Alpen. Sie sind ein bisschen kleiner als der verwandte Bartgeier, aber fast doppelt so schwer. Gänsegeier erfüllen als Aasfresser eine wichtige Funktion im Ökosystem: Sie fressen die Überreste von toten Tieren und verhindern somit auch die Ausbreitung von Krankheiten. Anders als der

Bartgeier ernähren sich Gänsegeier nicht von Knochen, sondern fressen Innereien und Muskeln von Kadavern. Gänsegeier sind zwar seltene, aber regelmäßige Sommergäste in Südtirol.



Junge Gänsegeier sind an der hellbraunen Halskrause erkennbar. Erst im Alter von sechs bis sieben Jahren wird diese strahlend weiß.

Das am Kalvarienberg beobachtete Individuum stammt wahrscheinlich aus dem Friaul, wo es eine recht große Gänsegeierkolonie gibt. Gänsegeier brüten in Kolonien und sind auch sonst meist in Kleingruppen unterwegs. Es bleibt zu hoffen, dass der junge Gänsegeier den Weg zurück zu seinen Artgenossen gefunden hat.

Johannes Ruepp



Jugendhaus Schluderns

Skitag am Watles

In den Faschingsferien haben wir einen gemeinsamen Skitag am Watles verbracht. Sechs Jugendliche und die Jugendarbeiterin Franziska sind mit dem Skibus zum Watles gefah-



ren. Dort angekommen ging es ab auf die Pisten. Alle hatten sichtlich viel Spaß am Skifahren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen sind einige noch einmal gefahren, und dann hat uns der Skibus wieder zurück nach Schluderns gebracht

Punks, Feen und Prinzessinnen – Faschingsfete

Eine Kooperation zwischen dem Citytreff Glurns und dem Jugendhaus Schluderns

Am Unsinnigen Donnerstag haben die Glurnser und Schludernser Jugendarbeiterinnen gemeinsam eine Faschingsfete im Citytreff organisiert. Da viele Jugendliche sowohl den Treff in Glurns, als auch den in Schluderns besuchen, wurde beschlossen, zusammenzuarbeiten. Angekommen in Glurns warteten bereits viele Feierwütige vor der Tür, um endlich die Fete zu starten. Mit Faschingskräpfen im Mund und sogenannten Mocktails (=alkoholfreie Cocktails) in der Hand tanzten Punker, Feen, Prinzessinnen und viele andere lustig Verkleidete zu der Musik der sich abwechselnden Dj*anes durch den Treff. Wer Lust hatte, durfte sich hinter der Theke ausprobieren beim Mocktails mixen. Andere haben die in der Schule eingeübten Theaterstücke nochmals vorgespielt. Insgesamt war es für alle ein gutes Beisammensein über die Dorf- bzw. Stadtgrenzen hinaus.

Dann kam aber auch die Zeit die Verkleidungen wieder abzulegen und in den Alltag zurück zu kommen, was bedeutet: Schule am nächsten Tag – Ende der Fete.



Jugendhaus Phönix im Algo

Im Dezember fuhren wir mit Zug und Bus nach Algund ins Shoppingcenter Algo. Den Vormittag konnten die Jugendlichen mit Shopping verbringen. Beim Mittagessen konnten alle wählen wo sie essen möchten, die meisten haben sich für McDonalds entschieden. Nachmittags hingegen sahen wir uns einen Film im Cineplex an. 9 Jugendliche und die Jugendarbeiterin haben einen spannenden Tag im Algo verbracht. Abends fuhren wir wieder mit Bus und Zug nach Hause.

Jahresvollversammlung im Jugendhaus

Am 11.März trafen sich der Vorstand des Jugendhauses Phönix und zahlreiche Mitglieder zur jährlichen Vollversammlung im Jugendhaus. Entschuldigt haben sich Karin vom Pfarrgemeinderat und Sonja als Gemeindegugendreferentin. Gemeinsam haben wir auf das Jahr 2022 zurückgeschaut. Die gelockerten Corona-Schutzbestimmungen haben es ermöglicht, dass auch im Jugendhaus wieder mehr Aktionen angeboten und ausgeführt werden konnten, was vor allem den Jugendlichen zu Gute kam. Endlich konnten die Ritterspiele, sowie die Märkte wieder stattfinden und wir waren dabei. Die Jugendlichen konnten ab Mitte des Jahres wieder uneingeschränkt den Treff besuchen und das tun, was junge Leute auch tun sollten. Somit waren wir zufrieden mit dem vergangenen Jahr und planen schon gemeinsam das neue.



Allen Mitgliedern, Kooperationspartner*innen, Vereinen, Sponsoren, der Gemeinde und dem Pfarrgemeinderat ein großes Danke für die Unterstützung!

Franziska Staffler
Jugendarbeiterin

Winterwanderungen des AVS Schluderns

Die erste Wanderung im Neuen Jahr führte uns am 29. Jänner ins Avingatal auf die Stierberghütte (2.174m). Am Sonntag, den 5. März fand eine Wanderung über den Winterwanderweg auf die Berghütte Maseben (2.267m) statt.



Kletterhalle KUBUS Schluderns

In der Kletterhalle werden regelmäßig Kurse angeboten. In dieser Klettersaison wurden drei Klettertechnik-kurse und zwei Einführungskurse ins Seilklettern abgehalten. Aktuell finden montags zwei Kinderkurse statt.

Informationen zu den Kursen findet Ihr auf

<http://www.kletterhalle.it/schluderns>, auf Instagram und im Schaukasten bei der Bibliothek.

Alexander Lutt



Freiwillige Feuerwehr Schluderns



Immer wieder werden wir zu Einsätzen gerufen. Über den Jahreswechsel war es etwas ruhiger, aber im Februar und März war es doch wieder ziemlich turbulent.

Seit Februar halten wir wieder unsere Frühjahrsproben ab, um unter verschiedensten Szenarien, die richtige Taktik

und den Umgang mit den Gerätschaften im Ernstfall zu proben.

Am 29. April findet deshalb von ca. 13.00 bis 17.00 Uhr eine große Waldbrandprobe in der Zone Gschneir, vom Gialhof bis Außere Alm bis hinaus nach Prumasil und hinunter bis Ober- und Unterkreuzeben statt. An der Übung nehmen Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk Obervinschgau und die Nachbarwehren aus dem Bezirk Untervinschgau teil. Auch wird der über das Forstinspektorat organisierte Löschhubschrauber mehrere Wasserabwürfe proben. Ein Spaziergang sollte an diesem Nachmittag in dieser Zone deshalb vermieden werden. Auch wird mit Sirenenalarm auf den Beginn der Probe hingewiesen.

Im Jänner konnten wir in unserem Gemeindegebiet wieder einen Waldarbeiterkurs mit 9 Teilnehmern aus unserer Wehr und 1 Mann der FF Mals durchführen. Die dabei erlernte Schneidetechnik ist speziell bei Feuerwehreinsätzen anzuwenden. Auch andere Lehrgänge in der Feuerweherschule in Vilpian wurden besucht. Eine gute Ausbildung der Wehrmänner ist wichtig, um in Gefahrensituationen richtig handeln zu können.



Wir danken der gesamten Bevölkerung für die großzügige Unterstützung bei der Christbaumverteilung und der Kalenderaktion. Wir verwenden diese Spenden für das Feuerwehrewesen, zum Ankauf von Gerätschaften und Ausrüstung, was wiederum dem Schutz und für der

Unterstützung der Bevölkerung zugute kommt.

Eure Zuweisung der 5 Promille über die Steuererklärung im letzten Jahr war für uns sehr hilfreich. Wir haben damit fehlende Schutzbekleidung und Uniformierung mitfinanziert. Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, 5 Promille mit einer einfachen Unterschrift und Angabe unserer Steuernummer auf der Steuererklärung der FF Schluderns zu zuweisen. Dem einzelnen Bürger fällt daraus keine finanzielle Mehrbelastung an und für unseren Dienst ist ein jeder einzelne Beitrag sehr wertvoll. Wir wollen mit den diesjährigen Zuwendungen den Ankauf des neuen Tankrüstfahrzeuges mitfinanzieren, um dann mit diesem neuen Einsatzfahrzeug wieder zum Schutz der Bevölkerung bei Brandbekämpfung und technischen Einsätzen helfen zu können. Wir bedanken uns und schätzen eure Unterstützung!

Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir seit 2020 erstmals wieder in normaler Form in Präsenz in der FF-Halle abhalten. Der Kommandant konnte dabei die aktiven Kameraden und Mitglieder außer Dienst, Ehrenmitglieder, Ehrenkommandant Stecher Johann, den Abschnittsinspektor Spiess Johann, Bezirksinspektor Theiner Peter und Bürgermeister Dr. Heiko Hauser begrüßen. Die Berichte des Schriftführers und des Kassiers wurden genehmigt und der Kommandant machte einen Rückblick auf 2022 und einen Ausblick in das Jahr 2023. Die Kameraden Marseiler Stefan und Obwegeser Richard wurden vom Bezirk und der FF für 25 Jahre Dienstzeit geehrt. Wir FF-Kameraden gratulieren und danken mit Respekt für ihren langjährigen Einsatz.



Die 5 neuen Kameraden Marigo Samuel, Telser Hannes, Muntetschiniger Kurt, Klotz Mathias und Lingg Martin wurden von der Versammlung als aktive Wehrmänner der FF Schluderns

angelobt. FF-Koch Jeffi sorgte im Anschluss wieder fürs leibliche Wohl.

Die Fertigung des neuen Tankrüstfahrzeuges geht voran. Wir rechnen mit Auslieferung und Einweihungsfeier bis Mitte 2024. Der alte Tankwagen darf nicht mehr in den Dienst einer Feuerwehr in Südtirol gestellt werden. Ab Erhalt des neuen Autos steht das alte zum Verkauf. Für weitere Fragen oder Infos steht der Kommandant unter Tel. 335 592 7001 gerne zur Verfügung.

Harald Thanei
Kommandant



HIER abtrennen und bei der Steuererklärung mitnehmen



Danke

für deine
Unterstützung!



Die FF Schluderns leistet ehrenamtlichen Dienst, der uns allen Sicherheit gibt.

Wir sind aber auch auf Deine Unterstützung angewiesen.

Über das Mod. CU oder die Steuererklärung können uns ohne Mehrkosten 5 Promille zugewiesen werden. Danke!

5‰

Unsere Steuernummer lautet: **91011760211**



Raiffeisenkasse Prad-Taufers



Direktor

Dr. Werner Platzer

Mittlerweile erledigen wir viele unserer Bankgeschäfte einfach unterwegs. Informationen sind jederzeit zugänglich und fast unbegrenzt verfügbar. Gleichzeitig wächst der Bedarf nach einer persönlichen Beratung, wenn es um wichtige Entscheidungen geht. Damit unsere Berater*innen sich Zeit für Sie nehmen, passen wir **ab 03. April 2023** die Servicezeiten an. Ein zeitnaher Termin ist für uns selbstverständlich. Ergänzt wird dieser Schritt durch unser Team.Kunden.Service. für schnelle und professionelle Antworten auf Ihre Fragen.

Neue Servicezeiten

Geschäftsstelle Prad am Stilfserjoch

MO bis FR 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
DO-Abend 16:30 Uhr bis 18:30



Geschäftsstelle Schluderns

MO bis FR 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
DO-Abend 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr



Geschäftsstelle Glurns

MO bis FR 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
DO-Abend 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr



Geschäftsstelle Taufers im Münstertal

MO bis FR 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
FR-Abend 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr



Geschäftsstelle Laatsch

MO bis FR 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
FR-Abend 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr



Beratungszeiten auf Termin

MO bis FR 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr



+ 39 0473 619 200



team.prad@raiffeisen.it



pec08183@raiffeisen-legalmail.it